

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Berlin, 1993

Bräunlich, Axel/ Mädlow, Wolfgang, Avifaunistischer Jahresbericht für
Brandenburg und Berlin 1992

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 1992

Von AXEL BRÄUNLICH, Berlin, und WOLFGANG MÄDLow, Schwedt/O.

1. Einleitung

Grundsätzliche Ausführungen über Zielsetzung und Konzept des Avifaunistischen Jahresberichtes für Brandenburg und Berlin sind im 1. Jahresbericht (BRÄUNLICH & MÄDLow 1993) nachzulesen. An dieser Stelle seien nur einige Änderungen aufgeführt und Hinweise wiederholt, die für den Leser wichtig sind.

Material: Erneut ging umfangreiches Beobachtungsmaterial von insgesamt 150 Beobachtern ein. Allen Einsendern und Mitbeobachtern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Als besonders günstig erwiesen sich erneut gesammelt eingereichte Beobachtungen aus ganzen Kreisen. Dafür möchten wir W. Dittberner, K. Illig, R. Kaminski, I.-D. Lembke, T. Noah, R. Möckel, B. Rudolph, T. Ryslavý und S. Weiß besonders danken. G. Sohns und T. Dürr, Staatliche Vogelschutzwarte Rietzer See, gestatteten die Einsichtnahme in das Datenmaterial vom Rietzer See/Streng.

Die geographische Verteilung der Beobachtungsmeldungen ist ähnlich wie im Vorjahr. Besonders gut abgedeckt sind die östliche Uckermark, die Kreise Beeskow und Seelow, Gebiete um Luckau und Calau, der Spreewald, sowie die Kreise Senftenberg und Brandenburg. Aus dem Havelland liegen umfangreiche Meldungen hauptsächlich von Gastbeobachtern vor. Als besonders große "Lücke" sind die Prignitz (außer Elbtalaue) und östlich angrenzende Gebiete anzusehen, aber auch südlich von Berlin gibt es große Gebiete ohne Meldungen. Aus der Elbtalaue im Kreis Perleberg konnten umfangreiche Daten planmäßiger Wasservogelzählungen aus dem Zeitraum Januar bis Mai verwendet werden (KÖNIGSTEDT 1993), Herbstbeobachtungen aus diesem Gebiet fehlen.

Nachträge und Ergänzungen zum Jahresbericht 1991 sind dem vorliegenden Bericht als Anhang beigelegt, im "Speziellen Teil" (der nur 1992er Beobachtungen enthält) wird zusätzlich jeweils bei den betroffenen Arten auf den Anhang verwiesen.

Beobachtungen sollten weiterhin auf Zetteln im Postkartenformat (A6 quer, nach Arten getrennt) **bis zum 1. März des Folgejahres** an W. Mädlow gesendet werden. Außergewöhnliche Meldungen von 1991 und 1992 können noch als Nachträge gebracht werden.

Brutvögel: Eine umfassende Sammlung der Brutbestandsangaben seltener Brutvögel erfolgt regelmäßig im Landesumweltamt, Abteilung Naturschutz, Referat Artenschutz. Zwischen ABBO und Landesumweltamt wurde vereinbart, daß Brutvogeldata zukünftig getrennt in einem eigenen Jahresbericht veröffentlicht werden. Der Bericht für 1992 ist bereits erschienen

(RYSLAVY 1993). Daher konzentriert sich der avifaunistische Jahresbericht der ABBO zukünftig weitgehend auf das Zuggeschehen. Brutdaten werden im allgemeinen nur noch dann erwähnt, wenn sie im LUA-Bericht nicht behandelt werden (z.B. großräumige Bestandsangaben häufigerer Arten). Meldungen über seltene Brutvögel für die Kartei der ABBO sind aber nach wie vor erwünscht.

Berichtsgebiet: Die neu zu Brandenburg gekommenen Gemeinden in den Kreisen Perleberg und Prenzlau werden prinzipiell mit einbezogen. Daten aus Berlin werden mit einbezogen, allerdings werden nur überregional interessante Besonderheiten in Kurzform dargestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden Daten aus Berlin (B) und Brandenburg (Bb) in den Tabellen getrennt aufgeführt. Eine ausführliche Auswertung der Berliner Beobachtungen mit sehr detaillierten Angaben zum Zug- und Brutgeschehen erfolgte in den Halbjahresberichten der BERLINER ORNITHOLOGISCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT (1993a, 1993b). Die hier aus Berlin aufgeführten Beobachtungen sind somit schon einmal veröffentlicht worden, wir verzichten im Text in diesen Fällen auf eine Quellenangabe.

Seltenheiten: Beobachtungen von Seltenheiten werden grundsätzlich nur aufgenommen, wenn sie von der Deutschen Seltenheitenkommission anerkannt worden sind. Beobachtungen, die eingereicht, über die aber noch nicht entschieden wurde, sind im Text durch Kleindruck gekennzeichnet. Sie dürfen noch nicht zitiert werden. Lediglich bei wenigen nicht ganz so seltenen und meist leicht bestimmbar Arten wird von dieser strengen Regelung abgegangen (Weißflügelseeschwalbe und Weißbartseeschwalbe im Frühjahr, Rothalsgans, Silberreiher, Spornammer). Alle Beobachter werden hier aber nochmals gebeten, ihre **Beobachtungen von seltenen Arten grundsätzlich der Deutschen Seltenheitenkommission** (Über dem Salzgraben 11, OT Drüber, 37574 Einbeck) **einzureichen**, da sie sonst auch **keine** Aufnahme in die Neuauflage der Avifauna finden werden. Meldeformulare können von den Verfassern oder der ABBO bezogen werden, eine Liste der betroffenen Vogelarten findet sich z.B. im Journal für Ornithologie 134 (1993): 113-135 und in Limicola 7 (1993): 213-214.

Jahreszeitlich ungewöhnliche Beobachtungen (vergleiche unter Wespenbussard und Fischadler unten) sollten ausführlich dokumentiert an die Verfasser geschickt werden.

Abkürzungen:

ad.: adultus

Ans.: Ansammlung(en)

B: Berlin

Bb: Brandenburg

Beob.: Beobachtung(en)

BP: Brutpaar(e)

dj.: diesjährig

DSK: Deutsche Seltenheitenkommission (ehemals BSA)

dz.: durchziehend

Ex.: Exemplar(e)

FIB Unteres Odertal: Feuchtgebiet Internationaler Bedeutung Unteres Odertal (5.400 ha)

immat.: immaturus

juv.: juvenilis

M: Männchen

Max., max.: Maximum, maximal

n: Anzahl der Beobachtungen

PK: Prachtkleid

SK: Schlichtkleid (einschließlich nicht näher bestimmbarer Weibchen- und Jugendkleider)

W: Weibchen

W-f.: weibchenfarben

Die Kreise (Stand 1992) werden mit ihren Kraftfahrzeugkennzeichen abgekürzt:

ANG Angermünde, B Berlin, BEL Belzig, BER Bernau, BRB Brandenburg, BSK Beeskow, CA Calau, CB Cottbus, EH Eisenhüttenstadt, EW Eberswalde, FF Frankfurt/O., FI Finsterwalde, FOR Forst, FRW Bad Freienwalde, FW Fürstenwalde, GRS Gransee, GUB Guben, HZ Herzberg, JB Jüterbog, KW Königs Wusterhausen, KY Kyritz, LC Luckau, LIB Bad Liebenwerda, LN Lübben, LUK Luckenwalde, NAU Nauen, NP Neuruppin, OR Oranienburg, P Potsdam, PER Perleberg, PK Pritzwalk, PZ Prenzlau, RN Rathenow, SDT Schwedt, SEE Seelow, SFB Senftenberg, SPB Spremberg, SRB Strausberg, TP Templin, WK Wittstock, ZS Zossen.

Wir danken Hartmut Haupt, Beeskow, und Torsten Ryslavy, Roskow, für die kritische Durchsicht einer früheren Fassung des Manuskriptes. Peter H. Barthel, Einbeck, übermittelte freundlicherweise die bei der Deutschen Seltenheitenkommission eingereichten Beobachtungen.

2. Monatliche Übersichten

Angaben zum Witterungsverlauf (bezogen auf Berlin-Dahlem) sind dem Abschnitt "Witterungsverlauf" in BERLINER ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT (1993a, 1993b) entnommen.

Trotz der milden Witterung - aufgrund eines starken Tiefdruckgebietes herrschten im **JANUAR** bis Ende der 2. Dekade 3-7 K übernormale Lufttemperaturen vor - wurden nur 6 Beobachtungen vom Rotmilan sowie nur wenige Hausrotschwänze und Singdrosseln gemeldet. Am 5.1. wurden bemerkenswert große Schlafplatzansammlungen von der Sturmmöwe (12.000 am Müggelsee) und der Mantelmöwe (32 in der Elbtalau) festgestellt. Eine ad. Fischmöwe, die zwischen dem 12.1. und 25.3. in den Kreisen SFB und SPB verweilte, gehörte zu den bemerkenswerten Erscheinungen des Jahres (Erstnachweis). Das warme Wetter animierte eine Stockente bereits früh im Jahr zum Brüten: Mitte des Monats führte ein W vier bereits einwöchige pulli. Zwei Brandgänse und. insges. 25 Seeadler wurden am 31.1. im FIB Unteres Odertal gezählt.

Von einer kurzen Kälteperiode um den 18.2. (Min. $-6,5^{\circ}\text{C}$) abgesehen, überschritten die Tageswerte der Temperatur im **FEBRUAR** ständig den langjährigen Durchschnitt. Die bis zum 23.2. rege Niederschlagstätigkeit führte zu einer über dem Normalwert liegenden Monatssumme. Ab dem 17.2. fiel der Niederschlag dann überwiegend als Schnee und blieb 3-5 Tage liegen, ohne Höhen über 5 cm zu erreichen. Mit einer sehr hohen Summe von 36 Ex. am 6.2. gipfelte das Wintervorkommen der Misteldrosseln. Das verstärkte Auftreten von Silberreihern in den letzten Jahren setzte sich fort: ein Ex. 12.-21.2. an der Oder in den Kreisen FF/SEE. Am 20./22.2. tauchte bemerkenswerter Weise wiederum (wie schon 1991) ein Steinadler in den Belziger Landschaftswiesen auf (später 2 Ex. ebenda im April, sowie ein Ex.

Ende November/ Anfang Dezember). Bereits am 25.2. wurden die ersten beiden Sandregenpfeifer beobachtet. Eine eindrucksvolle Beobachtung zum Monatsende waren 350 Kolkraben am 29.2. bei Seeburg/P.

Der **MÄRZ** sollte der letzte regenreiche Monat des Jahres werden. An 20 Tagen gab es Niederschläge, so daß der "drittnasseste" März seit Messungsbeginn 1908 registriert wurde. Um den 13.3. und am Ende des Monats fiel Schnee, der aber nur örtlich eine Schneedecke ausbildete. Zu schweren Sturmböen kam es noch am 21.3. Am 10.3. und 26.3. erschienen im Westen und im

Osten des Landes jeweils eine Rothalsgans. Bei einer Ringschnabelente, die vom 15.3. bis 3.4. in Berlin gesehen wurde, blieb wie auch schon beim 1991er Berliner Ex. (dasselbe?) die Frage der Herkunft offen. Eine Trauerbachstelze am 17.3. in Berlin war ein weiterer Erstnachweis. 26

Uferschnepfen am 29.3. an den Peitzer Teichen waren die einzige gemeldete Frühjahrsansammlung dieser Art.

Ein temperatur- und relativ niederschlagsnormaler **APRIL** schloß sich an. Zu Beginn des Monats wurde von Osten trockene Festlandsluft herangeführt. Ein Männchen der Maskenstelze am 20.4. im NSG Borcheltbuch (falls anerkannt zweiter Nachweis für Brandenburg) eröffnete das Vorkommen von Arten mit östlicher Herkunft im Frühjahr. Wohl im Zusammenhang mit stürmischen Winden am 18./19.4. (bis zu Windstärke 8) wurden am 20.4. 4 Ex. und am 21.4. 6 Ex. der Küstenseeschwalbe in Berlin festgestellt. Ab 24.4. begann wiederum eine Übersommerung des Singschwans im Kreis BSK, bis in den Oktober wurden durchgängig 4 ad. Ex. beobachtet. Das Max. der Temperatur überstieg erstmals am 25.4. die 25°C Marke (meteorologischer Sommertag). Je einem sehr frühen Temminckstrandläufer und Sumpfrohrsänger an diesem Tag folgten am 26.4. Teichrohrsänger, Neuntöter und Pirol.

Der **MAI** leitete das wärmste Vierteljahr (Mai-Juli 1992) des Jahrhunderts und eine extreme Trockenperiode ein. Stabile Ostwetterlagen kennzeichneten den ganzen Monat. Während einige östlich verbreitete Arten verstärkt auftraten (z.B. insges. mind. 38 singende Karmingimpel ab 8.5. - fast die doppelte Anzahl gegenüber 1991) wurden vom Rotfußfalken trotz des im restlichen Mittel- und Westeuropa extrem starken Frühjahrseinfluges in Brandenburg nur 7 Ex. im Mai und 2 Ex. im Juni gemeldet (sowie fünf weitere Juli - Oktober). Ab dem 9.5. erfolgte ein starker Heimzug des Zwergstrandläufers mit insges. 14 Ex. im Mai/Juni. Ein Odinshühnchen am 10.5. eröffnete das vergleichsweise starke Auftreten der Art 1992 (ein weiteres im Juni und vier Wegzugsdaten Juli - September). Bruchwasserläufer traten in z.T. sehr guten Zahlen auf, so z.B. 250 Ex. am 9.5. im Spreewald. Am 10.5. konnte mit 50 Nordischen Schafstelzen eine für Brandenburg recht große Ansammlung festgestellt werden. Weiterhin wurden folgende Ausnahmeerscheinungen mit östlicher/südlicher Herkunft im Mai nachgewiesen: Kuhreiher (7./8.5. - 2. Nachweis für Brandenburg), Seidenreiher (11.5.), Schmutzgeier (16.5. - erster dokumentierter Nachweis für Brandenburg), Schlangennadler (31.5.) und Grünlaubsänger (28.5.-3.6.). Trotz des warmen Wetters lag Ende Mai Brutverdacht für eine ansonsten nordisch verbreitete Art vor: ein heftig warnendes W und ein weiteres Ex. des Bergfinken wurden in Treptow/B beobachtet (weiterhin: 2 Junibeobachtungen singender Ex. von zwei weiteren Orten in Berlin und eine Juli-Beobachtung aus dem Kreis ANG). In einem Gebiet im Westen Brandenburgs waren den ganzen Monat über bis zu 4 Weißbart-Seeschwalben, die sich z.T. brutverdächtig (!) verhielten, anwesend.

Unter starkem Hochdruckeinfluß gab es im **JUNI** 21 Tage mit Temperaturen über 25°C (max. 33°C am 30.6.), diese extreme Wärmeperiode wurde nur vom Juli 1889 übertroffen! Insges. 10 mm Niederschlag in diesem Monat waren das absolute Minimum seit 1936. Ende Mai/Anfang Juni kam es zu größeren Knäkenten-Ansammlungen, max. am 10.6. 80 Ex. auf dem Landiner Haussee/ANG und am 14.6. 75 Ex. auf dem Streng/BRB. Noch am 4.6. rasteten vier Pfeifenten auf dem Streng/BRB (zusätzlich gab es Beobachtungen von Einzeltieren von weiteren fünf Orten im Juni). Die Beobachtung einer Wasseramsel am 1.6. deutet auf ein Brutvorkommen der Art hin. Vom Stern- und Ohrentaucher lagen einzelne Junibeob. vor. Am 12.6. tauchte der erste von insges. drei Teichwasserläufern des Jahres auf (die anderen beiden im Juli und August). Nachdem bereits am 14.6. (sowie am 1./3./11.8.) ein Triel im Kreis Brandenburg festgestellt wurde, riefen am 20.6. gleich drei Ex. in zwei weiteren Gebieten. Ende des Monats kam es im Bereich des Randow-Welsebruches zu großen Ansammlungen von Weißstörchen (max. 442 Ex.), Schwarzmilanen (max. ca. 65 Ex.), Rotmilanen (max. ca. 195 Ex.) und Schreiadlern (max. 51 Ex.).

Von wenigen, etwas zu kühlen Tagen abgesehen, überschritten die Tagestemperaturen im **JULI** die Normalwerte. Große Nichtbrüter-Ansammlungen der Schell- und Tafelente (80 bzw. 2.100 Ex.) rasteten am 11.7. auf den Fischteichen Angermünde. Die sehr hohe Zahl von 31 Zwergseeschwalben am 17.7. an der Oder bei Stolpe/ANG steht in Zusammenhang mit dem Brutvorkommen am polnischen Ufer (7 BP). Von der Kolbenente konnte am 22.7. ein Brutnachweis erbracht werden. Der Purpureiher war mit einem Ex. vom 31.7. bis 9.8. an den Havelwiesen Hennigsdorf/OR, gefolgt von einem am 22.8. an der Alten Spreemündung/BSK und einem am Streng/BRB am 29.8./2.9. 1992 gut vertreten.

In der ersten **AUGUST**-Woche floß von Süden verstärkt afrikanische Tropikluft in unseren Raum, die mit 37,4°C (9.8.) den heißesten Augusttag seit Beginn der regelmäßigen Temperaturmessungen im Jahre 1830 in Berlin brachte, in Potsdam wurde mit 38,6°C ein neuer Extremwert überhaupt gemessen. Am 2.8. traten die ersten zwei von insges. 9 Raubseeschwalben im August auf (die einzigen Beobachtungen des Jahres). Die siebte (!) 1992 in Brandenburg festgestellte Reiherart war ein Nachtreiher am 9.8. am Streng/BRB. Mit 22 Schwarzstörchen bei Rosow/ANG am 15.8. gipfelte das Vorkommen größerer Trupps dieser Art zwischen Juli und Anfang September. Am 21.8. erschien ein Sumpfläufer im Kreis SPB (ein weiterer im September im Kreis CB) und wieder eine Küstenseeschwalbe in Berlin. Ende des Monats erreichten Flußseeschwalben (26.8. 100 Ex. an der Oder) und Turteltauben (30.8. 102 Ex. bei Buckow/BSK) ihre Maxima auf dem Wegzug - beides sehr große Zahlen für Brandenburg. Eine der ausgesprochenen Seltenheiten des Jahres war ein Graubruststrandläufer am 31.8. bei Luckau, dem im September und Oktober sogar noch zwei weitere folgten.

In den ersten beiden **SEPTEMBER**-Dekaden wechselten Hoch- und Tiefdruckgebiete einander ab, in der 3. Dekade herrschten vorwiegend Tiefdruckwetterlagen vor. Es blieb weiterhin zu trocken. Nachdem auf dem Streng am Rietzer See/BRB mindestens 14 Paare Zwergtaucher erfolgreich gebrütet hatten, wurden mit 235 Ex. am 2.9. eine der bisher größten Ansammlungen in Brandenburg festgestellt. Ein weiterer Silberreiher tauchte am 6.9. im Kreis SPB auf, an diesem Tag zogen in Berlin 26 Fischadler in 8 Gebieten durch. Einen großen Schlafplatz hatten Große Brachvögel (11.9. 130 Ex.) am Gülper See.

Der **OKTOBER** war nach denen von 1905 und 1922 der drittkälteste des Jahrhunderts. Ab dem 10.10. kam es verbreitet zu Frösten in Bodennähe. Ein später Durchzügler (oder potentieller Überwinterer?) war noch ein Silberreiher, der am 8./10.10. und erneut am 5./7.11. an den Fischteichen in Angermünde rastete. Am 11.10. wurde mit 65.000 - 70.000 Saatgänsen am Schlafplatz Gülper See das herbstliche Gebietsmaximum für Brandenburg registriert. Zum zweiten Mal wurde ein Jungfernkranich in Brandenburg nachgewiesen: ein Ex. am 3.10. mit Kranichen am Breetzer See/PER rastend. Ebenda fanden sich am 19.10. 4 Ringelgänse ein. Am 22.10. erreichte der Kranich mit 8.200 Ex. am Schlafplatz Rieselfelder Nauen (22.10.) sein Jahresmaximum.

Der **NOVEMBER** war bei überwiegender Tiefdruckeinfluß mild und feucht. Um den 11.11. und den 26.11. traten orkanartige Stürme auf. Am 2.11. zog eine Dreizehenmöwe am Teufelsberg/B

nach W. 40 Birkenzeisige am 8.11. waren der einzige größere gemeldete Trupp des Jahres, vom Kernbeißer hingegen wurden Ende Oktober/ Anfang November zwei bemerkenswert große Trupps (200 bzw. 240 Ex.) gesehen. Bei den Limikolen sind 2.500 Goldregenpfeifer am 12.11. im Randow-Welsebruch/ANG und ein Knutt am 8.11. erwähnenswert. Ebenfalls am 8.11. flogen 170 (!) Eiderenten im Trupp (und weitere 300 unbestimmte Meerestenten) in großer Höhe an der Havel in Berlin nach SW, im östlichen Brandenburg rasteten 34 Prachtaucher auf dem Wochowsee/BSK. Am 19.11. gelang eine Beobachtung eines Rauhfußkauzes abseits der bekannten Brutgebiete. Wieder einmal konnte ein Weißrückenspecht nachgewiesen werden: ein Ex. am 21.11. im Kreis PZ - wieviele Vertreter dieser Art werden wohl in unseren Wäldern übersehen? Am 22.11. rasteten noch einmal große Prachtaucher-Zugverbände: 94 Ex. auf dem Helene-See/FF, 59 Ex. auf dem Schwielochsee/BSK und 70 auf dem Stausee Spremberg/SPB.

Bis Anfang der 2. **DEZEMBER**-Dekade wechselten Tief- und Hochdruckeinfluß einander ab. Ab dem 24.12. bestimmte hoher Luftdruck, Kaltluftzufuhr und Niederschlagsarmut das Wetter. Um den 26.12. traten Fröste in Bodennähe zwischen -12 und -16°C auf. Eine Schneedecke bildete sich nicht aus. Ein später Dunkelwasserläufer zog am 1.12. im Kreis ANG durch. Die dritte Rothalsgans des Jahres erschien am 19.12. im Kreis SEE. Die größte Ansammlung der Silbermöwe wurde am 23.12. mit 3.000 Ex. am Schlafplatz auf dem Müggelsee/B registriert. Der Rauhfußbussard erreicht mit 98 Ex. am 23.11. im Randowbruch/ANG das höchste Gebietsmaximum des Jahres. Den Jahresabschluß bildete eine Kurzschnabelgans am 30./31.12. im Kreis SFB (dort auch schon am 27.11.).

3. Wasservögel in den Niederungen der Oder und der Elbe

Brandenburg liegt zwischen zwei großen Flüssen, deren Niederungen international bedeutsame Überwinterungs- und Durchzugsrastplätze für Wasservögel darstellen. Da die Elbtalau im Kreis Perleberg erst seit kurzem zum Land Brandenburg gehört, soll in folgender Tabelle die Bedeutung dieses Gebietes anhand von maximalen Rastbeständen aus dem ersten Halbjahr 1991 im Vergleich zu Daten vom Odertal dargestellt werden.

Tabelle: Tagesmaxima (Daten siehe spezieller Teil) einiger Wasservogelarten (Anseriformes, Bleßralle, Charadriiformes) aus dem ersten Halbjahr 1991

Art	FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (Beobachter: s. Spezieller Teil bzw. OAG UCKERMARK 1992)	Elbtalaue/PER (KÖNIGSTEDT 1993)
Höckerschwan	163	244
Zwergschwan	14	3.494
Singschwan	523	1.930
Saatgans	k.A.	12.150
Bleßgans	4.000	33.500
Graugans	k.A.	800
Weißwangengans	25	352
Brandgans	18	199
Pfeifente	4.000	5.380
Schnatterente	120	239
Krickente	4.000	1.130
Stockente	17.000	7.100
Spießente	1.400	355
Knäkente	54	75
Löffelente	2.700	400
Tafelente	4.500	836
Reiherente	4.000	911
Schellente	510	132
Zwergsäger	100	72
Gänsesäger	400	552
Bleßralle	4.300	k.A.
Kiebitz	5.000	"100.000" - vgl. Text
Kampfläufer	1.000	80
Bekassine	160	353
Dunkelwasserläufer	45	2
Rotschenkel	36	k.A.
Grünschenkel	118	15
Bruchwasserläufer	450-500	22
Flußuferläufer	3	22
Lachmöwe	12.000	k.A.
Sturmmöwe	7.000	k.A.
Silbermöwe	k.A.	525
Trauerseeschwalbe	400	k.A.

4. Spezieller Teil

STERNTAUCHER *Gavia stellata*: Gutes Auftreten von mind. 18 Ex. (Monatsmax. pro Gebiet):

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	1	-	1	1	1	-	-	-	-	1	2	2
B	Ex.	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	5	1
Summe	Ex.	2	-	1	1	2	1	-	-	-	1	7	3

Mittwinter: 14. Jan 1 Wochowsee/BSK (M.Graef). Wieder eine Beob. im Jun: 8. Jun 1 PK Tegeler See/B (C.Pohl). Wegzug: Erstbeob.: 11. Okt 1 juv. Talsperre Spremberg/SPB (R.Beschow in BARTHEL 1992c). Größte Ans.: 22. Nov 4 juv. + 1 ad. SK Müggelsee/B (M.Kühn u.a.).

PRACHTTAUCHER *Gavia arctica*: Sehr starkes Auftreten von mindestens 309 Ex.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	8	4	-	1	3	-	-	-	1	3	269	10
	n	3	1	-	1	2	-	-	-	1	3	8	4
B	Ex.	5	-	-	-	2	-	-	-	-	1	2	-
	n	3	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-
Summe	Ex.	13	4	-	1	5	-	-	-	1	4	271	10

Winter: max. 24. Jan-15. Feb 4 Helene-See/FF (H.Haupt). Wegzug: früher Beginn: 23. Sep-3. Okt 1 Talsperre Spremberg/SPB (R.Beschow, S.Rasehorn in BARTHEL 1992c). Im Nov außergewöhnlich große Ans., aber nur in Ost-Brandenburg: 8. Nov 34 (überwiegend ad.) Wochowsee/BSK (H.Deutschmann, H.Haupt), 22. Nov 94 Helene-See/FF, 59 Schwielochsee/BSK (H.Deutschmann, H.Haupt, T.Spitz), 70 Talsperre Spremberg/SPB (Vintz).

EISTAUCHER *Gavia immer*: Siehe Anhang.

ZWERGTAUCHER *Tachybaptus ruficollis*: Große nachbrutzeitliche Ans. im Aug/Sep auf dem Streng/BRB, max.: 2. Sep 235 (A.Bräunlich, M.Hoffmann, S.Oehlschlaeger). In diesem Gebiet wurden mindestens 14 BP mit Jungvögeln festgestellt (B.Rudolph).

HAUBENTAUCHER *Podiceps cristatus*: Wintermax.: 16. Jan 520 Unter-Uckersee/PZ (W.Dittberner), 27. Dez 260 Havel bei Kladow + Wannsee/B (S.Kirchner u.a.). Nachbrutzeitliche Ans.: 8. Aug 393 und 16. Aug 341 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 29. Aug 430 Wochowsee/BSK (B.Ratzke).

ROTHALSTAUCHER *Podiceps grisegena*: Winter: 3. Jan 1 SK und 10. Jan 2 SK Havel bei Sacrow/B (D.Stripp), 5. Jan 2 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 24. Jan 1 SK Havel bei Kladow/B (D.Stripp), 6./19. Dez 2 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 17. Dez 1 Scharmützelsee/FW (H.Haupt), in Berlin im Dez 3 Beob. mit 6 Ex. Heimzug, Ans.: 22.-25. Apr 12 balzende Paare FIB Unteres Odertal/SDT-ANG, später dort mindestens 1 BP (D.Krummholz).

OHRENTAUCHER *Podiceps auritus*: Beob. von insges. 14 Ex.: Winter: 7. Jan 1 Oder bei Stolpe/ANG (D. Krummholz), 16. Jan 2 Unter-Uckersee/PZ (W. Dittberner). Heimzug/Sommer: 3. Mai-13. Jun 1 PK Streng/BRB (A. Bruch, B. Kreisel u.a.), 11. Jun 1 PK Felchowsee/ANG (W. Dittberner in OAG UCKERMARK 1992). Wegzug: 12. Okt 1 juv. Parsteiner See/EW (B. Schonert), 18. Nov 1 Wolletzsee/ANG, 25. Nov 3 Mündesee/ANG (W. Dittberner), 25. Nov 1 Müggelsee/B (P. Pakull), 26. Nov 1 Tegeler See/B (K. Lüddecke), 24. Dez 2 Havel bei Sacrow/B (D. Stripp).

SCHWARZHALSTAUCHER *Podiceps nigricollis*: Frühe Erstbeob.: 20. Mrz 2 PK Tegeler See/B (A. Bruch, M. Kühn), 21. Mrz 2 Havel bei Kladow/B (M. Kühn, W. Schreck). Heimzug: 29. Apr 31 Peitzer Teiche/CB (R. Zech). Letzte Beob. im Brutgebiet Streng/BRB: 8. Nov. 1 (A. Bruch).

KORMORAN *Phalacrocorax carbo*: Brut: 70 Horste im FIB Unteres Odertal/ANG-SDT, Aufgabe nach Störungen (D. Krummholz; OAG UCKERMARK 1992), 134 besetzte Horste Kreis BSK, 31 besetzte Horste Kreis CB (H. Haupt). Heimzug: Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER max. Anfang April 359 (KÖNIGSTEDT 1993). Sommer: 6. Jun 31 und 17. Jul 56 Fischteiche Schlepzig (L. Balke). Wegzug. Gebietsmax. > 100 Ex.: 18. Sep 473 Fischteiche Schlepzig/LN (L. Balke, A. Weingardt), 12. Okt 470 (Schlafplatz) Wolletzsee/ANG (W. Dittberner), 12. Okt ca. 1.000 Elbe zwischen Quitzebel und Wittenberge/PER (H. Pester in KÖNIGSTEDT 1993), 20. Okt 330 Fischteiche Angermünde (H. & W. Dittberner). Berlin: bisher stärkstes Auftreten im Herbst mit 2.179 Ex. bei 136 Beob. (Summe der Dekadenmax. pro Gebiet), max. 28. Okt 370 rastend Parschenkessel bei der Pfaueninsel (E. Stix u.a.).

ROHRDOMMEL *Botaurus stellaris*: Rufbeginn: Lanke/ANG ab 17. Feb (H. & W. Dittberner). Wegzug: 11. Sep 4 in der späten Dämmerung rufend nach SW Alte Spreemündung/BSK (H. Haupt), seltene Zugbeob. Winter: 16. Dez 1 Mühlenbecker Teiche/BER (B. Schonert).

ZWERGDOMMEL *Ixobrychus minutus*: Außer den Brutmeldungen nur 4 Einzelbeob.: 8. Mai 1 M Lanke/ANG (W. Dittberner), 2. Jun 1 M Felchowsee/ANG (S. Siebert), 8. Jun 1 ad. Landsee zwischen Hermersdorf und Wulkow/SEE (B. Schonert), 2. Aug 1 W Schlabornsee bei Zechliner Hütte/NP (J. Hamann).

NACHTREIHER *Nycticorax nycticorax*: 9. Aug 1 immat. Streng/BRB, in der Dämmerung fliegen gesehen und rufen gehört (H. Schielzeth, J. Vorholt). DSK: anerkannt.

KUHREIHER *Bubulcus ibis*: 7./8. Mai 1 Odertal bei Schwedt/SDT und Gatow/ANG (J. Mundt, M. Bolz, H. Haupt, S. Hilgenfeld; MUNDT 1994). DSK: anerkannt. - Unseres Wissens zweiter Nachweis für Brandenburg und im Zusammenhang mit einem verstärkten Auftreten in Mittel- und Westeuropa möglicherweise Wildvogel.

SEIDENREIHER *Egretta garzetta*: 11. Mai 1 Odertal südlich von Schwedt (U. Blank, M. Bolz in MUNDT 1994). DSK: eingereicht. - In Brandenburg sehr seltener und unregelmäßiger Gast.

SILBERREIHER *Egretta alba*: Mindestens 3 Ex.: 12.-21. Feb 1 Oder zwischen Frankfurt und Lebus/FF-SEE (R. Heiß, G. Schumann, D. Robel in BARTHEL 1992a), 6. Sep 1 Bagenzer Teiche/SPB (R. Beschow in BARTHEL 1992c). DSK: anerkannt, 8./10. Okt und erneut 5./7. Nov 1

Fischteiche Angermünde/ANG (W.Dittberner, M.Bolz, J.Mundt; OAG UCKERMARK 1992). In den letzten Jahren offenbar alljährlicher seltener Gast. Siehe auch Anhang.

GRAUREIHER *Ardea cinerea*: Brut, größte Kolonien: 200 BP Schöneberg/ANG (B.Gadenne, U.Gründel, J.Haferland), ca. 100 BP bei Lenzen/PER (H.Pester in KÖNIGSTEDT 1993), 91 besetzte Horste bei Golßen/LC (P.Schonert). Horststandort: 12-15 BP Kabelbaggerteich bei Schwarzheide/SFB im Schilf (R.Kaminski), in Brandenburg sind Schilfbruten sehr selten. Ans. > 200 Ex.: 11.Okt 251 Peitzer Teiche/CB (H.& M.Haupt), 20.Okt 240 Fischteiche Angermünde/ANG (H.& W.Dittberner).

PURPUREIHER *Ardea purpurea*: 3 Beob.: 31.Jul-9.Aug 1 (vorjährig) Havelwiesen Hennigsdorf/OR (C.Pohl, A.Bräunlich u.a.). DSK: anerkannt. 22.Aug 1 juv. Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt), 29.Aug/2.Sep 1 juv. Streng/BRB. (M.Kühn; DÜRR & SOHNS 1993).

SCHWARZSTORCH *Ciconia nigra*: Wegzug: bemerkenswerte Ans. im nördlichen Kreis ANG, max. 30.Jul 10 bei Geesow (W.-D.Braunsdorff), 15.Aug 2 ebendort und 22-23 bei Rosow (J.Haferland in OAG UCKERMARK 1992), 1.Sep 15 bei Casekow (F.Wangerin). Weiterhin 15. Aug 17 im Kreis LN: 4 SE Lübben (W.Mucha), 5 SW Lubolz (A.Weingardt), 8 Pretschen (D.Dommain).

WEIBSTORCH *Ciconia alba*: Winter: 2.Jan 1 Krausnick/LN (L.Balke). Frühe Erstbeob.: 10.Mär 1 Fischteiche Schlepzig/LN (L.Balke). Herausragende Nichtbrüter-Ans. im Welse-Randowbruch/ANG im Jun/Jul, max. 20.Jun 442 - siehe auch unter Rotmilan/ Schwarzmilan/ Schreiadler (MUNDT & UHLIG 1992). Weitere Ans. > 50 Ex.: 28.Jun 61 SE Lübben/LN (A.Weingardt), 8.Jul 50 südlich Gartz/ANG (J.Haferland), 19.Jul 92 bei Schwedt/SDT (D.Krummholz), 1.Aug 53 Lamsfeld/LN (W.Herrmann), 16.Aug 64 in einer Stunde nach S Kietz/SEE (R.Uhlig), 22.Aug 68 in 5 Trupps dz. SE in 3,5 Stunden Stolpe/OR (K.Lüddecke). Späte Beob.: 30.Nov 1 nach W Charlottenburg/B (U.Tammler).

HÖCKERSCHWAN *Cygnus olor*: Winter: Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER max. Anfang Februar 244 (164 ad., 80 immat.) (KÖNIGSTEDT 1993). Nichtbrüter-Ans. im Frühjahr: 23.Mai 206 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 2.Jun 125 Fischteiche Stolpe/ANG (D.Krummholz), 6.Jun 103 Fischteiche Angermünde/ANG (E.Henne, J.Mundt), 18.Jun 360 Peitzer Teiche/CB (B.Litzkow, R.Zech).

ZWERGSCHWAN *Cygnus columbianus*: Elbtalaue: Hohe Rastbestände in diesem teilweise erst seit kurzem zu Brandenburg gehörigen Gebiet zwischen Anfang Februar und Ende März, max. Mitte Februar 3.494 (3.114 ad., 380 immat.) zwischen Dömitz und Quitzebel/PER. Anfang/Mitte Januar in diesem Gebiet ca. 260-290 Ex. (KÖNIGSTEDT 1993). Andere Gebiete, Ans. > 20 Ex.: 29.Feb mindestens 100 Hohennauener See/RN (A.Bruch), 19.Mär 22 Odervorland bei Bielinek (Polen)/EW (E.Kräfte), 21.Mär 74 Pareyer Luch/RN (H.Deutschmann, H.Haupt, T.Ryslavy).

SINGSCHWAN *Cygnus cygnus*: Erneut Übersommerung im Kreis BSK: 24.Apr/18.Mai 4 ad. Behlower Wiese nördlich Lieberose (H.Deutschmann), anschließend durchgängig bis 11.Okt Dammer Teiche (H.Haupt u.a.). Frühe Ankunft: 20.Sep 6 immat. Fischteiche Angermünde/ANG

(E.Herrmann-Brunke, R.Uhlig). Max. Rastbestände pro Saison in ausgewählten Rastgebieten: 5.Jan 70 ad. + 25 immat. SE Lübben/LN (R.Gosdschick), 7.Jan 180 Gülper See/RN (K.Lüddecke), 31.Jan 432 ad. + 91 immat. Odertal Schwedt-Stolpe/ANG (J.Mundt), Ende Februar 1.930 (1.191 ad., 739 immat.) Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 1.Dez 120 ad. + 3 immat. Odertal bei Gatow/ANG (D.Krummholz), 6.Dez 260 Gülper See (A.Bräunlich u.a.), 12./16.Dez 200 südlich Bahnitz/RN (H.-P.Behrendt). Zugbeob.: 14.Nov 69 nach kurzer Zwischenrast weiter nach SW Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert).

TRAUERSCHWAN *Cygnus atratus*: Gefangenschaftsflüchtling: 21.Aug 1 ad. Scharmützelsee/FW (H.Haupt).

SAATGANS *Anser fabalis*: Winter: Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER max. Anfang Januar 12.150 (KÖNIGSTEDT 1993). Heimzug-Letztheob.: 17.Mai 1 Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt). Übersommerer: 1-2 (verletzt) Unteres Odertal und Die Plötz/ANG (W.Dittberner), 8.-14.Jun 1 Gülper See/RN (W.Schreck), 9.Aug 1 Streng/BRB (L.Manzke). Wegzug-Erstbeob.: bereits 5.Sep 2 Felchowsee/ANG (D.Krummholz). Max. Rastbestand: 11.Okt 65.000-70.000 am Schlafplatz Gülper See/RN (T.Ryslavy), sonst kaum über 20.000 pro Ort gemeldet. Farbabweichungen: 1.Mär 1 "teilalbinotisches" Ex. Lietzen/SEE: Rücken, Brust, Bauch, Schultern weiß, Flügel, Kopf und Hals normal gefärbt (A.Schmidt), 3.Okt 1 "Teilalbino" Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert).

KURZSCHNABELGANS *Anser brachyrhynchus*: Zwei Beob.: 27.Nov 1 am Schlafplatz Senftenberger See/SFB (H.Michaelis), 30./31.Dez 1 westlich Freienhufen/SFB (H.Michaelis, T.Schneider; R.Kaminski). Beide DSK: anerkannt. Die Beobachtung bei DONATH (1992a) ist zu streichen (DSK: nicht anerkannt).

BLEBGANS *Anser albifrons*: Winter: Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER im Januar zwischen 11.500 und 15.500 (KÖNIGSTEDT 1993). Heimzug: Anfang Februar bis Mitte März regelmäßig 25.000-30.000 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER, max. Mitte März 33.500 (KÖNIGSTEDT 1993), 21.Mär 10.000 Pareyer Luch/Gülper See (H.Haupt, H.Deutschmann, T.Ryslavy). Sommer: Übersommerung von 1-2 Ex. im FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W.Dittberner, J.Mundt), 8.-14.Jun 1 ad. Gülper See/RN (W.Schreck), 29.Aug 1 immat. ebendort (H.Deutschmann, H.Haupt), wohl schon Wegzugbeginn. Wegzug: max. 17.Okt 8.000 Felchowsee/ANG (H.& W.Dittberner).

GRAUGANS *Anser anser*: Heimzug: Ende März 800 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993). Nichtbrüter-Ans. zur Brutzeit: 12.Mai 140-150 Kleinkoschener See/SFB (R.Kaminski), 14.Jun 120 Streng/BRB (S.Kirchner, M.Kühn). Wegzug-Gebietsmax. > 400: 9.Jul 400 Havelwiesen bei Roskow/BRB (T.Ryslavy), 1.Aug 1.900 Odertal bei Mescherin/ANG (J.Haferland), 20.Sep 800-830 Victoriasteich NE Schwarzheide/SFB (R.Kaminski), 16.Sep 2.000 Felchowsee/ANG (D.Krummholz), 22.Sep 2.760 Streng/BRB (W.Mädlow), 4.Okt 2.600 Gülper See/RN (H.& M.Haupt). Letztheob.: im Dez noch kleine Trupps: 6.Dez 26 Gülper See/RN (A.Bräunlich u.a.), 12.Dez 15 Wolfsbruch bei Saaringen/BRB (T.Ryslavy).

STREIFENGANS *Anser indicus*: Beob. freifliegender Vögel aus fünf Gebieten: 6.-22.Mär 1 ad. + 1 vorjährig Neurosow/ANG (J.Haferland u.a.), 10.Apr 1 Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt), 21./23.Mai 1 Kleinkoschener See/SFB (H.Michaelis, R.Brunzel), 6.Jun-12.Sep 1

(beringt) Gülper See/RN (W.Schreck u.a.), 5.Sep-17.Okt 1 ad. Felchowsee und Umgebung/ANG (D.Krummholz u.a.).

SCHNEEGANS *Anser caerulescens*: 9.-14.Apr 1 (weiße Morphe) Potzlower See/PZ (Kretschmar, Müller, Laabs, Streuber). DSK: anerkannt.

KANADAGANS *Branta canadensis*: Brandenburg: nur 4 Ex. gemeldet: 2.Feb 1 Gr. Schauener See/BSK (M.Graef), 17.Mär 1 Odertal S Schwedt/SDT (H.Haupt, S.Hilgenfeld), 13.Mai-28.Okt 1 in verschiedenen Gebieten im Kreis SFB (H.Michaelis, R.Kaminski u.a.), 10.Okt 1 Odertal bei Marwice (Polen)/ANG (E.Krätke u.a.). Berlin: einige Meldungen über einen seit mehreren Jahren bekannten halbwildern Bestand von ca. 30 Ex. an der Havel zwischen Spandau und Konradshöhe (viele Beobachter).

WEIßWANGENGANS *Branta leucopsis*: Außergewöhnlich starker Einflug von 288 Ex. (bei Wertung der Monatsmax. pro Gebiet, ohne Elbtalaue) mit Schwerpunkt im Oder- und Havelbereich:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	29	27	182	23	1	-	-	-	-	17	6	3
	n.	4	9	14	2	1	-	-	-	-	12	3	2

Elbtalaue/PER: Im Februar/März bemerkenswerte Ansammlungen mit bisher unbekanntem Höchstzahlen. Alle Beob.: 25.Feb 11 Umgebung Breetzer See, 26.Feb 7 bei Lenzersilge, 7.Mär 1 Umgebung Breetzer See, 22.Mär 112 ebendort, 23.Mär 121 ebendort, 24.Mär 352 (!) ebendort (KÖNIGSTEDT 1993). Andere Gebiete: Höchstzahlen: Unteres Odertal Jan-Apr mehrfach über 20, max. 15.Jan 25 bei Criewen/ANG (A.Bräunlich, R.Mundry, S.Oehlschlaeger), Nieplitz-Niederung bei Zauchwitz/P 4./5.Feb 45 (K.Decruppe, P.Schubert), Gülper See und Havel bei Parey/RN max. 7.Mär und 21.Mär 25 (A.Bruch; H.Deutschmann, H.Haupt, T.Ryslavy), Havelniederung südlich Roskow/BRB 15. Mär mind. 38 (!) (W.Schreck, J.Vorholt), in anderen Gebieten max. bis zu 7 Ex. Letztbeob.: 10.Apr noch 21 Odertal bei Criewen/ANG (J.Mundt), 22.Apr 1 N Schwedt/SDT (D.Krummholz), noch 30.Mai 1 Gülper See/RN (A.Bruch), ungewöhnlich spätes Datum. Wegzug: nur max. 3 pro Gebiet, Erstbeob.: 3.Okt 1 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert).

RINGELGANS *Branta bernicla*: 19.Okt 4 Umgebung Breetzer See/PER (KÖNIGSTEDT 1993).

ROTHALSGANS *Branta ruficollis*: Drei Beob.: 10.Mär 1 ad. bei Buckow/RN (L.Gelbicke in BARTHEL 1992a), 26.Mär 1 bei Schwedt/SDT (W.Dittberner in OAG UCKERMARK 1992); 19.Dez 1 ad. Letschin/Neu Rosenthal/SEE (H.Deutschmann, H.Haupt), DSK: anerkannt.

ROSTGANS *Tadorna ferruginea*: Beob. aus drei Gebieten: 8.Jul 4 ad. W (unberingt) Gülper See/RN (A.Bruch), 10.-15.Jul 1 Streng/BRB (L.Manzke, T.Ryslavy), 9.Aug 4 ebendort (L.Manzke), 21.-24.Aug nur noch 3 ad. und 28.Aug-6.Sep wieder 4 ad. ebendort (viele Beobachter), 29.Aug 1 ad. Wochowsee/BSK (B.Ratzke). - Bei dieser Art scheinen sich die Beob. im Spätsommer zu häufen.

BRANDGANS *Tadorna tadorna*: Winter: 31. Jan 2 Odertal bei Criewen/ANG (J. Mundt), 14. Feb 3 Paare Oder bei Stolpe/ANG (W. Dittberner), 16. Feb 2 M S Schwedt/SDT (D. Krummholz), Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER im Januar insgesamt 4 Ex., im Februar max. Mitte des Monats 11 Ex. (KÖNIGSTEDT 1993). Heimzug-Max.: 21. Mär insg. 18 Havelniederung Parey/Gülpe (H. Deutschmann, H. Haupt, T. Ryslavy), 20. Apr 8 M + 6 W Odertal Schwedt-Stolpe/ANG, 30. Apr 9 Paare Odertal Zützen-Criewen/ANG (J. Mundt). Besonders große Rastzahlen wurden aus der Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER gemeldet, max. Ende März 199 Ex. (KÖNIGSTEDT 1993). Wegzug-Max.: 24. Aug 9 Streng/BRB (T. Ryslavy), 28. Aug 9 Fischteiche Schlepzig/LN (L. Balke).

BRAUTENTE *Aix sponsa*: 11. Nov 1 M Eberswalde/Finowkanal/EW (T. Tennhardt). - Freifliegende Ex. außerhalb Berlins werden recht selten gemeldet.

MANDARINENTE *Aix galericulata*: Berlin: zwischen Charlottenburg/Spree und Havelgebiet im Jan/Feb über 80 Ex., Okt-Dez über 250 Ex. (viele Beobachter).

PFEIFENTE *Anas penelope*: Winter: Unteres Odertal/ANG-SDT max. 1. Feb 35 (W. Dittberner), Elbtalaue Dömitz-Quitzebel im Januar max. Ende Januar 413 (KÖNIGSTEDT 1993). Heimzug: bereits 14. Feb 400 Polder Schwedt-Süd (W. Dittberner) und Mitte Februar 637 Elbtalaue/PER (KÖNIGSTEDT 1993); Höchstzahlen pro Gebiet: 7. Mär 720 Unter-Uckersee/PZ (I.-D. Lembke, H. Schonert), 10. Mär 4.000 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W. Dittberner), 21. Mär 640 Havelwiesen bei Gülpe/RN (H. Deutschmann, H. Haupt, T. Ryslavy), Ende März 5.380 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993). Max. abseits der Hauptrastgebiete: 7. Mär 519 Fischteiche Schlepzig/LN (A. Weingardt), 8. Mär 200 Dreibrück/NAU (J. Schütze), 20. Mär 111 Stoßdorfer See/LC (G.P. Schulze), 25. Apr 180 Streng/BRB (G. Sohns). In Berlin das vorige Spitzenjahr noch übertreffender Heimzug von ca. 1.305 Ex. bei 35 Beob., max. 7. Mär 540 Müggelsee (B. Schonert) und 138 Seddinsee (H. Schielzeth), 20. Mrz 490 Tegeler See (A. Bruch). Sommer: im Jun an 7 Orten, max. 4. Jun 3 M + 1 W Streng/BRB (A. Bräunlich, S. Oehlschläger). Wegzug: am Gülpsee Anfang Okt bis Anfang Dez regelmäßig 50-100, max. 6. Dez 300 (A. Bräunlich u.a.), ungewöhnlich hohe Zahl und spätes Datum. Sonstige Max.: 25. Okt 45 Fahrlander See/P (M. Kühn), 7. Nov 40 Fischteiche Angermünde/ANG (J. Mundt).

SCHNATTERENTE *Anas strepera*: Heimzug und Nichtbrüter: Mitte April 239 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 22./25. Apr 120 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT, 13./14. Mai 120 ebendort bei Schwedt (D. Krummholz), 10. Jun 60 Landiner Haussee/ANG (W. Dittberner), 14. Jun 35 Streng/BRB (S. Kirchner, M. Kühn). Wegzug: 27. Sep 350 Fischteiche Angermünde/ANG (E. Brunke, J. Mundt, R. Uhlig), am Streng/BRB regelmäßig über 100, max. 22. Sep 280 (W. Mädlow), 4. Okt 253 (H. & M. Haupt). Winter: Größere Trupps noch im Dez: 5. Dez 25 Netzener See/BRB, 13. Dez 47 Mühlenteich Lehnin/BRB (B. Rudolph).

KRICKENTE *Anas crecca*: Winter: Bemerkenswerte Ans. am Nordrand Berlins: 3. Jan 100 Klärwerksableiter Klärwerk Nord/BER (B. Schonert), 4./12. Jan je 93 Wuhlelauf, Marzahn (A. Kormannshaus, H.H. Höft), 17. Feb 64 Mühlenbecker Teiche/BER (R. Uhlig), 6. Dez 350 und 16. Dez 150 Mühlenbecker Teiche/BER (W. Schreck; B. Schonert); weiterhin: Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER im Jan (Ende) max. 42, im Feb (Mitte) max. 186 (KÖNIGSTEDT 1993); 6. Dez 32 Ucker bei Schönwerder/PZ (I.-D. Lembke, H. Schonert). Heimzug: FIB Unteres Odertal/ANG-SDT max. 22. Apr 4.000 (W. Dittberner, D. Krummholz), Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER max.

Ende März 1.130 (KÖNIGSTEDT 1993), aus anderen Gebieten kaum Meldungen, max. 29.Mär 180 SE Lübben/LN (A. Weingardt). **Sommer:** 25.Jun 120 Streng/BRB (T.Ryslavy). **Wegzug, Ans. > 300 Ex.:** 16.Aug 300 Landiner Haussee/ANG (W.Dittberner), 20.Sep 400 Borchelbusch/LC (W.Mädlow, G.P.Schulze), 22.Sep 370 Streng/BRB (W.Mädlow), 4.Okt 730 Gülper See/RN (H.& M. Haupt), 5.Nov 600 Fischteiche Angermünde (W.Dittberner).

STOCKENTE *Anas platyrhynchos*: **Winterbrut:** 16.Jan 1 W mit 4 einwöchigen pulli Welse bei Stendell/ANG (J.Horn in DITTBERNER 1992). **Gebietsmax. > 1.000 Ex.:** 31.Jan 1.580 Fischteiche Schlepzig/LN (L.Balke), 28.Jan 1.020 auf dem Eis des Müggelsees/B (B.Schonert), 13./14.Feb 17.000 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W.Dittberner), Mitte März 7.100 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 15.Aug 4.800 Fischteiche Angermünde/ANG (J.Mundt), 30.Aug 2.500 Streng/BRB (A.Bräunlich), 25.Sep 1.450 Fischteiche Schlepzig/LN (L.Balke), 18.Okt 1.200 Gülper See/RN (T.Ryslavy u.a.), 20.Dez 1.400 Linumer Teiche/NP (S.Kirchner, M.Kühn), 30.12. 1.000 Hartmannsdorf/LN (A.Weingardt).

SPIEBENTE *Anas acuta*: **Brut/Sommer:** 2-3 BP (Brutverdacht) Polder bei Schwedt/SDT (W.Dittberner, D.Krummholz), 25.Jun 1 M + 1 W Mittelbruch bei Klein-Kreutz/BRB, 27.Jun 1 M + 1 W Streng/BRB (T.Ryslavy), 9.Jul 1 W mit 7 recht großen juv. ebendort (B.Rudolph). **Heimzug:** Unteres Odertal max. 10.Mär 1.400 (W.Dittberner), Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER max. Mitte März 355 (Königstedt 1993). **Wegzug:** fast nur vom Streng/BRB gemeldet, max. 12.Okt 65 (T.Dürr, G.Sohns).

KNÄKENTE *Anas querquedula*: **Heimzug:** frühe Ankunft: 5.Mär 5 Polder Staffelde/ANG (E.Dähn, T.Mohaupt). **Max.:** 22.-25.Apr 54 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (D.Krummholz), Anfang Mai 75 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER, dort noch bis mindestens Ende Mai 60-70 Ex. (KÖNIGSTEDT 1993). **Sommer:** Ende Mai und Jun größere Ans.: 31.Mai 43 M + 7 W Streng/BRB (A.Bräunlich u.a.), 14.Jun 75 ebendort (S.Kirchner, M.Kühn), 10.Jun 80 Landiner Haussee/ANG (W.Dittberner). **Herbst:** max. 13.Aug 76 Streng (A.Bräunlich).

LÖFFELENTEN *Anas clypeata*: **Heimzug:** max. Anfang April 400 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 4.Apr 120 Felchowsee/ANG (D.Krummholz), 24.Apr 97 Streng/BRB (L.Mancke), 22.-25.Apr 2.700 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (D.Krummholz). **Sommer:** 31.Mai/14.Jun 46 bzw. 45 Streng/BRB (A.Bräunlich u.a.; S.Kirchner, M.Kühn), 8.Jun 30 Pritzerber Wiesen/BRB (T.Ryslavy), 10.Jun 110 Landiner Haussee/ANG (W.Dittberner). **Wegzug, Gebietsmax. > 150 Ex.:** 29.Aug 682 Gülper See/RN (H.Deutschmann, H.Haupt), 3.Okt 150 Linumer Teiche/NP (W.Mädlow), 4.Okt 407 Streng/BRB (H.& M.Haupt), 8.Okt 700 Fischteiche Angermünde (W.Dittberner), 25.Okt 170 Fahrländer See/P (M.Kühn).

KOLBENENTE *Netta rufina*: **Brut:** Linumer Teiche/NP mindestens Anfang Apr bis Anfang Aug anwesend: max. 3.Jun 3 M + 2 W (A.Bräunlich), mind. 1 BP mit 6 juv. am 22.Jul (A.Bruch). **Sechs weitere Beob.:** 2.Apr 1 M., 1 W. Elbe bei Cumlosen/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 3.Jun 1 M. Fischteiche Schlepzig/LN (T.Noah), 18.Jun 2 M und 20.Jul 1 M Peitzer Teiche/CB (B.Litzkow, R.Zech), 14.Jul 1 ad. W Felchowsee/ANG (W.Dittberner), 11.Sep 1 W-f. Müggelsee/B (B.Ratzke).

TAFELENTE *Aythya ferina*: Winter/Frühjahr, Gebietsmax. > 1.000 Ex.: 14.Feb 4.500 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W.Dittberner, D.Krummholz), 1.Mär 1.419 Neuendorfer See/LN (H.Haupt). Sommer: bemerkenswerte Ans. von Nichtbrütern: 11.Jul 2.100 Fischteiche Angermünde/ANG (J.Mundt).

RINGSCHNABELENTE *Aythya collaris*: 15.Mär - 3.Apr 1 M Spree in Treptow/B (A.Schulz u.a.). DSK: anerkannt. - 2. Nachweis für Berlin und Brandenburg, möglicherweise das Ex. vom Vorjahr.

MOORENTE *Aythya nyroca*: 6 Ex. bei 5 Beob.: 1.Mär 1 W Klostersee bei Altfriedland/SEE (B.Schonert), 10.Mär 1 Senftenberger See/SFB (H.Michaelis), 20.Apr 1 W Päwesiner Teiche/NAU (A.Bruch), 21.Jun 1 M + 1 W Borcheltsbusch/LC (G.P.Schulze), 13.Dez 1 Krumme Lanke, Grunewald/B (W.-D.Loetzke).

REIHERENTE *Aythya fuligula*: Winter/Frühjahr, Gebietsmax. > 1.000 Ex.: 10.Jan 2.600 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 17.Jan 1.500 Müggelsee/B (B.Schonert), 27.Jan 1.200 Havel bei Kladow/B bis Jungfernsee/P (K.Lüddecke), 31.Mär 1.009 Neuendorfer See/LN (H.Haupt), 3.Apr 4.000 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W.Dittberner, D.Krummholz). Herbst/Winter, Gebietsmax. > 1.000 Ex.: 12.Dez 1.352 Neuendorfer See/LN (H.Haupt), 13./18.Dez 2.000 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 26.Dez 2.000 Havel bei Kladow bis Wannsee/B (W.Schreck).

BERGENTE *Aythya marila*: Deutlich schwächeres Auftreten als im Vorjahr von 203 Ex. bei 55 Beob. (Wertung der Dekadenmax. pro Gebiet) (bei Ausschluß wahrscheinlicher Doppelzählungen):

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	5	44	28	27	7	-	-	-	-	3	13	3
	n	2	12	4	4	2	-	-	-	-	1	5	2
B	Ex.	25	12	32	-	-	-	-	-	-	-	1	3
	n	9	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	3
Summe	Ex.	30	56	60	27	7	-	-	-	-	3	14	6

Winter/Heimzug: am häufigsten im Mär/Apr Unter-Uckersee/PZ, max. 21.Mär 16 M + 5 W., 17.Apr 10 M + 8 W (I.-D.Lembke, H.Schonert). Weiterhin: 22.Feb 18 Schwielowsee/P (U.Tammler), 7.Mär 9 Müggelsee/B und 11 Seddinsee/B (B.Schonert; H.Schielzeth). Letztdata: 2.Mai 3 M + 3 W Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 3.Mai 1 W Streng/BRB (A.Bruch).

EIDERENTE *Somateria mollissima*: Großer Trupp: 8.Nov 170 (!) mittags nach SW Havel bei Kladow/B (M.Kühn). - Bisher wohl größter in Berlin und Brandenburg beobachteter Trupp. Weiterhin nur 6 einzelne Ex.: 16.Jan und 1.Feb 1 W Unter-Uckersee/PZ (W.Dittberner; I.-D.Lembke, H.Schonert), 17.Feb 1 W Zeuthener See/B-KW (S.Fischer), 4.Okt-16.Nov 1 immat. M Kanal bei Schwedt/SDT (viele Beob.), 23.Okt 1 SK Tegeler See/B (D.Schubert), 30.Dez 1 SK Griebnitzsee/B-P (K.Witt).

EISENTE *Clangula hyemalis*: Drei Beob.: 23.-29.Feb 1 W-f. Havel bei Kladow und Wannsee/B (H.Schielzeth u.a.), 15.Mrz 1 W-f. Seddinsee/B (S.Fischer), 13.Dez 1 W-f. nach N Havel bei Gatow/B (M.Kühn).

TRAUERENTE *Melanitta nigra*: Beob. von mindestens 12 Ex.: 4.Jan-1.Apr 1 W-f. Müggelsee/B (H.Schielzeth, B.Schonert u.a.), 10.Apr 1 M Gr. Kossenblatter See/BSK (H.Haupt), 24.Mai-3.Jun 2 M Tegeler See/B (C.Pohl; A.Bräunlich; K.Lüddecke), 8.Nov 2 Gr. Kossenblatter See/BSK (A.Schmidt), 9.Nov 1 Havel bei Kladow/B (K.Lüddecke), 13.Nov. 4 W-f. Tegeler See/B (A.Bräunlich), 13./26./27.Dez je 1 W-f. Havel bei Pichelsdorf/B (S.Kirchner u.a.).

SAMTENTE *Melanitta fusca*: Schwacher Einflug von 31 Ex. bei 17 Meldungen in Brandenburg, dabei nie mehr als fünf Vögel zusammen (lange verweilende Ex. nur 1x pro Monat gewertet):

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	-	9	3	5	-	-	-	-	-	-	6	8
	n	-	6	2	3	-	-	-	-	-	-	3	3

Berlin: Jan-Apr 3 - 8 Ex. Müggelsee/B (viele Beobachter), max. 15.Feb 1 M + 7 W (H.Schielzeth), ein weiteres Überwinterungsgebiet (Jan/Feb) im südl. Havelbereich Berlins, max. 2.Jan 12 Havel bei Gatow und Sacrow/B (K.Lüddecke). Im Herbst (Okt-Dez) nur 4 Ex.

SCHELLENTE *Bucephala clangula*: Winter/Zugzeit: Winterbestand Unteres Odertal/ANG-SDT ca. 500, z.B. 10./11.Jan 320 M + 190 W (W.Dittberner), im Spätherbst max. 12.Dez 210 Schwedt-Ost (D.Krummholz). Weitere Ans. > 100 Ex.: Mitte Februar 132 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 21.Feb 150 M + 145 W Parsteiner See/EW (W.Dittberner), 1.Mär 150 Mellensee/ZS (J.Schütze), 7.Mär 303 (davon 169 M, 134 W) Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 8.Nov 117 Neuendorfer See/LN (H.Deutschmann, H.Haupt), 26.Dez 180 Schwielowsee/P (S.Kirchner, M.Kühn), 29.Dez 120 Pfaueninsel bis Wannsee/B (B.Ratzke, C.Seifert). Nichtbrüter-Ans.: 31.Mai 27 M + 2 W Wolletzsee/ANG (B.Ratzke, K.Steiof), 11.Jul 80 Fischteiche Angermünde (J.Mundt).

ZWERGSÄGER *Mergus albellus*: Gebietsmax. > 30 Ex.: 3.Jan 24 M + 58 W Parsteiner See/EW (H.& W.Dittberner), 1.Feb 65 Templiner See/P (A.Bruch, K.Lüddecke), 15.-17.Feb ca. 100 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W.Dittberner, E.Krätke, D.Krummholz), Mitte März 72 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (Königstedt 1993), 25.Nov 34 Felchowsee/ANG (J.Mundt), 17.Dez 14 M + 17 W Wochowsee/BSK (H.Haupt). Letztdatum: 22.Apr 2 Odertal bei Gatow/ANG (D.Krummholz), 30.Apr 1 bei Mödlich/PER (KÖNIGSTEDT 1993). Erstdaten: 17.Okt 7 W-f. Felchowsee/ANG (H.& W.Dittberner), 18.Okt 1 W-f. Schwedt-Süd/SDT (D.Krummholz), 18.Okt 1 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert).

MITTELSÄGER *Mergus serrator*: 22 Beob. mit 52 Ex.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	1	-	-	23	-	-	-	-	-	3	2	1
	n	1	-	-	5	-	-	-	-	-	2	1	1
B	Ex.	3	-	1	3	-	-	-	-	-	9	4	2
	n	2	-	1	1	-	-	-	-	-	2	4	2
Summe	Ex.	4	-	1	26	-	-	-	-	-	12	6	3

Heimzug: 16.Apr 8 M + 7 W zusammen Neurosower See/ANG (E.Dähn, T.Mohaupt), bemerkenswerter Frühjahrstrupp. **Wegzug:** max. 31.Okt 4 W-f. Müggelsee/B (K.Witt u.a.) und 5 W-f. Havel bei Kladow/B (U.Tammler).

GÄNSESÄGER *Mergus merganser*: Wenige Meldungen und anscheinend geringes Auftreten, Winter, Gebietsmax. > 200 Ex.: 11.Jan 325 Müggelsee/B (B.Schonert), 27./28.Jan ca. 400 Oder Stolpe-Gartz/ANG-SDT (J.Mundt), Ende Februar 552 Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993). 2. Halbjahr: 10.Nov 800 Felchowsee/ANG (I.Kapush, O.Benick), 22.Nov 578 Dammsee und 416 Großer See bei Fürstenwerder/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 17.Dez 249 Wochowsee/BSK (H.Haupt), 24.Dez 340 Havel Sacrow bis Kladow/B (D.Stripp).

WESPENBUSSARD *Pernis apivorus*: Heimzug: Eine Beobachtung aus dem April wurde vom Beobachter bei Nachfrage zurückgezogen, zwei weitere Beobachtungen aus dem April konnten aufgrund fehlender Beschreibungen nicht gewertet werden. In Berlin (bei sehr hoher Beobachterdichte und Beobachtungsintensität) streuten die Erstdaten innerhalb von 25 Jahren zwischen dem 10. und 21.Mai (Median 14.Mai) (ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGRUPPE BERLIN (WEST) (1990). Beobachtungen aus dem April sollten ausführlich dokumentiert werden (vergleiche auch unter Fischadler). Die Beobachtungen von Mitte März und Anfang April in RUTSCHKE (1987) lassen an eine Verwechslung mit Mäuse- oder/und Rauhfußbussarden denken. Wegzug: 5./6.Sep insges. 227 dz. über Berlin (8 Beobachtungspplätze, viele Beobachter).

SCHWARZMILAN *Milvus migrans*: Erstbeob.: 14.Mär 1 Mallenchen/CA (K.-D.Gierach), frühes Datum. Nichtbrüter-Ans.: 20.Jun 34 Welsebruch bei Biesenbrow/ANG (M.Bolz, J.Mundt), siehe auch unter Rotmilan. Wegzug: max. Ans.: 13.Aug 20 S Alt Zauche/LN (S.Weiß). Letztbeob. spät: 13.Okt 1 bei Gatow/ANG (J.Mundt).

ROTMILAN *Milvus milvus*: Winter: nur sechs Jan-Beob. gemeldet. Nichtbrüter-Ans.: 20.Jun 85 Welsebruch/ANG (M.Bolz, J.Mundt; MUNDT & UHLIG 1992), 13.Jun 260 Milane am Schlafplatz Welsebruch bei Passow/ANG, davon 3/4 Rotmilane und 1/4 Schwarzmilane (E.Henne in MUNDT & UHLIG 1992).

SEEADLER *Haliaeetus albicilla*: Winter: Bestand im FIB Unteres Odertal/ANG-SDT max. 31.Jan 7-8 ad. + 18 immat. (W.Dittberner, J.Mundt). Nichtbrüter-Ans.: 3./7.Apr 13 (überwiegend immat.) Fischteiche Schlepzig/LN (A.Weingardt), 9.Mai 13 immat. Fischteiche Angermünde/ANG (U.Kraatz, J.Mundt).

SCHMUTZGEIER *Neophron percnopterus*: 16.Mai 1 Odertal bei Gatow/ANG (R.Schütt). DSK: anerkannt. - Zweite Meldung und erster dokumentierter Nachweis für Brandenburg.

SCHLANGENADLER *Circaetus gallicus*: 31.Mai 1 (helle Morphe) Döberitzer Heide/NAU (M.Kühn, D.Stripp). DSK: anerkannt. Weiterhin: 14.Mai 2 Lieberose/BSK (T.Spitz) - DSK: eingereicht. Siehe auch Anhang.

ROHRWEIHE *Circus aeruginosus*: Lokale Brutbestände: 21 BP auf 240 km² Kreise LC/CA/FI, davon 12 BP NSG Borcheltsbusch/LC, Tendenz gleichbleibend (K.-D.Gierach), 25 BP Kreis SFB südlich der Schwarzen Elster (R.Brunzel). Erstbeob.: 19.Mär 1 W Borcheltsbusch/LC (K.-D.Gierach). Nichtbrüter-Ans.: 20.Jun 38 (bei wohl 6-8 BP) Welsebruch zwischen Biesenbrow und Stendell/ANG (MUNDT & UHLIG 1992). Wegzug: In Berlin überdurchschnittlicher Wegzug, max. 6.Sep 36 dz. in 8 Gebieten (viele Beobachter). Letztbeob.: 20.Okt 1 juv. Linumer Teiche/NP (B.Ratzke).

KORNWEIHE *Circus cyaneus*: Max. Rastbestände: 7.Jan 4 M + 8 W-f. Gartzter Bruch/ANG (J.Mundt), 10.Jan 5 M + 15 W-f. Schlafplatz Polder Schwedt/SDT (D.Krummholz), 31.Jan 2 M + 9 W-f. Schlafplatz Rietzer See/BRB (T.Ryslavy), 24.Mär 14 Lenzener Wische/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 31.Dez 6 M + 5 W-f. Laßzinswiesen westl. Peitz/CB (D.Robel).

WIESENWEIHE *Circus pygargus*: Frühe Erstbeob.: 3.Apr 1 W bei Friedrichsthal/ANG (D.Krummholz). Durchzug/Sommergäste: Einzelne umherstreifende Vögel, zum Teil im Bereich möglicher Brutplätze im Mai (3 M, 3 W), Jun (1 M), Jul (3 M, 3 W), Aug (1 M). Max.: 16.Jul 1 M + 2 W Randowbruch/ANG (A.Bräunlich, S.Oehlschlaeger), 26.Jul 3 W-f. ebendort (U.Kraatz).

MÄUSEBUSSARD *Buteo buteo*: Winterbestand: 31.Jan ca. 150 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W.Dittberner). Nichtbrüter-Ans.: max. 20.Jun 156 Welsebruch Biesenbrow-Stendell/ANG (MUNDT & UHLIG 1992). Beob. vom Phänotyp "Falkenbussard" *B. b. vulpinus*: 9.Jun 1 Gülper See/RN, kurze Beschreibung liegt vor (W.Schreck). - Vögel mit Merkmalen dieser Unterart werden aus Brandenburg hin und wieder gemeldet.

RAUHFUSSBUSSARD *Buteo lagopus*: Winterbestände: fast nur aus der Uckermark gemeldet: 10.Jan 30 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT, 30.Jan 29 Gartzter Bruch/ANG, 53 Randowbruch/ANG, 28 Welsebruch/ANG, 23.Nov 98 Randowbruch/ANG (J.Mundt), 15.Dez 50 Welsebruch/ANG (W.Dittberner). Weiterhin 25.Feb 26 Lenzener Wische/PER (KÖNIGSTEDT 1993). Letztbeob.: 1.Mai 1 Uckertal bei Schönwerder/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert). Erstbeob.: 8.Sep 1 bei Gartz/ANG (J.Haferland).

SCHREIADLER *Aquila pomarina*: Nichtbrüter-Ans.: Einzigartige Ans. im Zusammenhang mit hohen Kleinsäuger-Beständen im Jun im Kreis ANG, max. 24.Jun 51 Welsebruch Biesenbrow-Stendell (J.Mundt), 23.-25.Jun 31 Wiesen bei Golm (E.Henne). Bei Stendell nächstgelegten max. 30 auf Bäumen (MUNDT & UHLIG 1992). Weiterhin 29.Mai 6 bei Schönermark/PZ (T.Blohm, G.Heise). Letztbeob. verhältnismäßig spät: 20.Sep 1 Fischteiche Angermünde/ANG (E.Brunke, R.Uhlig).

STEINADLER *Aquila chrysaetos*: Bemerkenswerterweise erneut mehrere Beob. von den Belziger Landschaftswiesen/BEL (alle DSK: anerkannt): 20./22.Feb 1 immat. (A.Kaffke; P.Schubert), 14.Apr 1 ad. + 1 immat. (T.Ryslavy), 30.Nov und 2.Dez 1 ad. (P.Schubert; A.Kaffke), 17.Dez 1 immat. (P.Schubert), 26.Dez 1 (T.Ryslavy). - Zwei bereits veröffentlichte

Beobachtungen (vom 18. Aug in OAG UCKERMARK 1992 und vom 24. Okt in HOFFMANN & KOSZINSKI 1994) können aufgrund fehlender Meldung an die DSK nicht gewertet werden. Siehe auch Anhang.

FISCHADLER *Pandion haliaetus*: Erstbeob. Eine Beobachtung von 4 Ex. Anfang März konnte aufgrund fehlender Beschreibung nicht gewertet werden (vergleiche auch unter Wespenbussard). Wegzug: In Berlin gutes Auftreten von 46 Ex. bei 24 Beob., max. 6. Sep 26 dz. in 8 Gebieten (viele Beobachter), weitere Ans.: max. 14. Sep 6 Fahrlander See/P (K. Lüddecke).

TURMFALKE *falco tinnunculus*: Ans. im Winter: 23. Jan 18 Felder bei Großziethen bis Waßmannsdorfer Kippe/KW (B. Ratzke).

ROTFUßFALKE *Falco vespertinus*: Im Zuge eines der bisher stärksten Frühjahrseinfüge nach Mittel- und Westeuropa in Brandenburg nur wenig überdurchschnittliches Auftreten: 14 Ex. bei 11 Beob.: 3. Mai 1 M Rietzer See/BRB (A. Bruch), 16. Mai 1 M südlich Radensdorf/LN (B. Ratzke), 23. Mai 3 ad. M jagend Havelwiesen Hennigsdorf/OR (A. Bräunlich, M. Fitschen), 26. Mai 1 W bei Luckau/LC (G. P. Schulze), 28. Mai 1 subad. M nach SE Felder bei Seeburg/P (W. Schreck), 11. Jun 1 ad. M + 1 immat. M Lieberoser Heide, Staakow/GUB (D. Robel), 11./12. Jul 1 ad. M bei Merzdorf/CB (D. Robel), 30. Aug 1 juv. bei Glienicke/BSK (H. & M. Haupt), 5. Sep 1 ad. M bei Kittlitz/CA (M. Heppner), 16. Sep 1 juv. jagend Felder südl. Stolpe/OR (S. Kirchner, M. Kühn), 18. Okt 1 ad. M dz. SW Hahneberg-Kippe/B (W. Schreck). - Spätes Datum.

MERLIN *Falco columbarius*: Beob. von 33 Einzelvögeln:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	3	2	3	2	-	-	-	-	3	3	9	1
B	Ex.	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	2	1
Summe	Ex.	3	2	4	2	-	-	-	-	5	4	11	2

Winter: 11. Jan 1 W-f. Belziger Landschaftswiesen/BEL (A. Bruch), 14. Jan 1 W-f. bei Neukammer/NAU (M. Kolbe), 24. Jan 1 bei Großkoschen/SFB (R. Kaminski), 15. Feb 1 M. bei Lenzen/PER, 25. Feb 1 M. Breetzer See/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 23. Dez 1 M bei Klein Mehßow/CA (K.-D. Gierach). Erstbeob. recht früh: 8. Sep 1 M bei Zehnebeck/ANG (J. Mundt). Geschlechterverhältnis: Jan-Apr 5 M., 4 W.-farbene, Sep-Dez 8 M., 6 W.-farbene.

BAUMFALKE *Falco subbuteo*: Letztbeob.: 3. Okt 1 Streng/BRB (H.-G. Bauer u.a.).

WANDERFALKE *Falco peregrinus*: 18 Beob. von Einzelvögeln abseits der Brutplätze:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	1	-	2	1	2	-	-	1	1	2	1	1
B	Ex.	1	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Summe	Ex.	2	1	3	2	2	-	-	2	2	2	1	1

WACHTEL *Coturnix coturnix*: Frühe Erstbeob.: 30. Apr 1 M bei Gartz/ANG (J. Haferland).

FASAN *Phasianus colchicus*: Ans. im Herbst: 10. Dez 8 M + 19 W Polder Lunow/EW (U. Gründel), 15. Nov 10 M + 30 W Fuchsjagdweiden Schwedt/SDT (W. Dittberner).

TÜPFELRALLE *Porzana porzana*: Erstbeob.: 6. Apr 1 M Lanke/ANG (W. Dittberner). Heimzug. Ans.: 13.-15. Mai 9 M Polder bei Schwedt/SDT (D. Krummholz), ob dort auch Brut?

KLEINRALLE *Porzana parva*: Erstbeob.: 15. Apr 1 M Lanke/ANG (W. Dittberner). Heimzug/Brut: außerhalb der Brutgebiete in der Uckermark fünf weitere Meldungen: 15./20. Mai 1 rufendes M Netzeener See/BRB (B. Rudolph), 12. Jun 1 W Bärenbrücker Teiche/CB (R. Zech), 15.-20. Jun 1 rufendes M Gr. Behnitzer See/NAU (M. Kolbe), 27. Jun 1 rufendes M Päwesiner Lötze/BRB (T. Ryslavy), 20. Jul 1 rufendes M Rietzer See/BRB (T. Dürr). Wegzug: 15. Aug 1 M Borcheltsbusch/LC (H. Donath).

WACHTELKÖNIG *Crex crex*: Frühe Erstbeob.: 25. Apr 1 rufend bei Fürstenwerder/PZ (T. Blohm).

TEICHRALLE *Gallinula chloropus*: Ans.: 13. Jan 111 und 6. Dez 139 Tierpark Berlin (B. Schonert; A. Kormannshaus).

BLEBRALLE *Fulica atra*: Winter. Ans. > 2.000 Ex.: 3. Jan 2.500 Parsteiner See/EW (H. & W. Dittberner), 4. Jan 4.800 Neuendorfer See/LN (F. Schröder), 16. Feb 4.600 Seddinsee und Große Krampe/B (B. Schonert), 7. Mär 4.300 Odertal Schwedt-Stolpe/ANG-SDT (J. Mundt), 8. Nov und 17. Dez 4.500 Neuendorfer See/LN (H. Haupt; H. Deutschmann). Sommer/Herbst: 25. Jul 1.500 Fischteiche Angermünde (J. Mundt), 13. Aug 2.900 Streng/BRB (A. Bräunlich), 11. Sep 2.650 und 18. Sep 3.760 Neuendorfer See/LN (F. Schröder).

KRANICH *Grus grus*: Ans. nach der Brutzeit: max. 6. Aug 320 Linumer Fischteiche/NP, Nichtbrüter-Rastplatz (A. Bräunlich u.a.). Wegzug: Größter Rastbestand (Schlafplatz): 22. Okt 8.200 Rieselfelder Nauen/NAU (T. Ryslavy). Jungvogelanteil Aug-Dez im Kreis Luckau 10,8 %, n = 5.427 Ex. (K. Illig, P. Schonert). Winter: überwiegend Einzelvögel und kleine Trupps, Ausnahmen: Rieselfelder Nauen 12. Dez noch 850 (T. Ryslavy), Schlafplatz Borcheltsbusch/LC bis 19. Dez noch um 900, 22. Dez 520, dann nach Kälteeinbruch 23. Dez 50, 26. Dez 8 und 31. Dez keine mehr (H. Donath, K. Illig).

JUNGFERNKRANICH *Anthropoides virgo*: 3. Okt 1 ad. mit Kranichen rastend Breetzer See/PER (KÖNIGSTEDT 1993). DSK: anerkannt. Möglicherweise wie wohl beim ersten Nachweis 1965/66 aus Gefangenschaft entflohen (RUTSCHKE 1987).

AUSTERNFISCHER *Haematopus ostralegus*: Brut: Neben Brutvorkommen im Havel- und Elbebereich 3 BP im Bereich der Unteren Oder/ANG-SDT, davon 2 auf polnischer Seite (D. Krummholz, J. Mundt; OAG UCKERMARK 1992). Durchzug/Umherstreifende, wohl z.T. Brutvögel betreffend: 10. Mär 1 bei Baartz/PER, weiterhin 17. Mär-30. Apr an 8 Stellen je einmal 2 Ex. Elbtalaue Dömitz-Quitzebel/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 19. Mär 1, 28. Jun insg. 8 Gölper See/RN (A. Bruch), 11. Apr 3, 13. Jun 1 Oder bei Sydowswiese/SEE (H. Haupt; H. Pawlowski), 28. Aug/5. Sep 2 Fischteiche Schlepzig/LN (L. Balke).

TRIEL *Burhinus oedicnemus*: Beob. aus drei Gebieten, dabei eine bemerkenswerte Beobachtungsreihe im Bereich eines potentiellen Brutgebietes (alle Beob. DSK: anerkannt): 14.Jun, 1./3./11. Aug jeweils 1 rufend in einem Feldgelände im Kreis BRB (T.Ryslavy; B.Rudolph), 20.Jun 2 nachts rufend Truppenübungsplatz Döberitzer Heide/NAU (M.Kühn, D.Stripp), 20.Jun 1 rufend Unteres Odertal bei Alt Galow/ANG (J.Mundt). Siehe auch Anhang.

FLUBREGENPFEIFER *Charadrius dubius*: Brut: Geschätzter Brutbestand Kreis BRB (1.049 km²): 20 BP (T.Ryslavy). Heimzugmax.: 3.Apr 17 Fischteiche Schlepzig/LN (L.Balke), 9.Mai 14 Koppainz/Lübben/LN (A.Weingardt). Wegzug: max. 26.Jul 18 Klärwerk Waßmannsdorf/KW (H.Schielzeth), 19.Aug 12 Streng/BRB (T.Ryslavy).

SANDREGENPFEIFER *Charadrius hiaticula*: Nur wenige Meldungen zum Durchzug: 44 Ex. bei 24 Beob.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	-	2	3	-	4	3	1	11	11	1	-	-
	n	-	1	2	-	3	1	1	4	4	1	-	-
B	Ex.	-	-	2	1	1	-	1	3	-	-	-	-
	n	-	-	2	1	1	-	1	2	-	-	-	-
Summe	Ex.	-	2	5	1	5	3	2	14	11	1	-	-

Heimzug: bemerkenswert frühe und späte Extremdaten: 25.Feb 2 Felchowsee/ANG, 6.-26.Mär 2 Odertal bei Schwedt/SDT (W.Dittberner), 11.Jun 3 Streng/BRB (T.Ryslavy). Wegzug: max. 28./29.Aug 8 Streng/BRB (H.Deutschmann, H.Haupt). Letztbeob.: 30.Okt 1 Fischteiche Schlepzig/LN (T.Noah).

GOLDREGENPFEIFER *Pluvialis apricaria*: Heimzug: Erstdatum: 29.Feb 1 bei Geesow/ANG (J.Haferland). Gebietsmax. > 100 Ex.: 2.700 (ohne Datum) Randowbruch bei Zehnebeck/ANG (J.Mundt), 7.Mär 1.100 Breetzer See/PER, 19.Mär 120 Elbvorland Wootz-Mödlich/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 21.Mär 309 Gülper See/RN (H.Deutschmann, H.Haupt, T.Ryslavy), 3.Apr 700 Uckertal bei Schönwerder/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 5.Apr 1.000 bei Dectow/NAU (A.Bruch). Sommer-Beob. bzw. Wegzug-Beginn: 18.Jun 1 Garlitzer Wiesen/RN (T.Ryslavy), 12.Jul 1 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert). Wegzug: Größere Trupps nur aus der Uckermark gemeldet, max. 12.Nov 2.500 Randow-Welsebruch/ANG, noch am 15.Dez 1.800 Randowbruch bei Zehnebeck (W.Dittberner).

KIEBITZREGENPFEIFER *Pluvialis squatarola*: Nur wenige Meldungen: 16 Ex. bei 13 Beob.:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ex.	-	-	-	-	2	-	4	3	1	5	1	-
n	-	-	-	-	2	-	1	3	1	5	1	-

Heimzug: 31.Mai 1 Streng/BRB (A.Bräunlich, C. und G.Goetz), 29.Mai 1 bei Stangenhagen/LUK (P.Schubert). Wegzug: Beginn und gleichzeitig Höchstzahl: 19.Jul 4 PK Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt).

KIEBITZ *Vanellus vanellus*: Brut: geschätzter Bestand Kreis BRB (1.049 km²): 190-200 BP (T.Ryslavy), 82 BP FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (D.Krummholz). Winter: im Jan lediglich 7.Jan 6 und 11.Jan 11 Odertal südlich Schwedt/SDT (W.Dittberner) sowie "einzelne" Elbtalaue/PER (KÖNIGSTEDT 1993). Heimzug: Elbtalaue/PER: z.B. 18.Feb 6.000 Cumlosen-Quitzebel, "im weiteren Verlauf des Monats März waren dann die Bestände nicht mehr abzuschätzen. Zeitweise waren es im gesamten Naturpark "Elbetal" (also mit Flächen in Mecklenburg-Vorpommern) sicherlich nicht weniger als 100.000" (KÖNIGSTEDT 1993). Weitere Gebietsmax. ab 1.000: 29.Mär 1.500 Gülper See/RN (W.Schreck, J.Vorholt), 4.Mär 1.000 Altfriedländer Teiche/SEE (B.Ratzke), 9.-14.Mär 5.000 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (D.Krummholz, W.Dittberner). Wegzug: Gebietsmax. ab 1.000: 29.Jul 1.150 Streng/BRB (A.Bräunlich, S.Oehlschlaeger), 31.Aug 1.200 Wiese bei Pausin/NAU (A.Bräunlich, M.Hoffmann), 12.Sep 2.000 Acker nahe Gülper See/RN (B.Ratzke, W.Schreck), 26.Sep 1.300 Welsebruch/ANG (R.Uhlig), 10.Okt 1.100 Garlitzer Wiesen/RN (T.Ryslavy), 7.Nov 1.800 Fischteiche Angermünde/ANG (J.Mundt). Noch 1./3.Dez 1000 Fischteiche Schlepzig/LN, bis 15.Dez noch 300 und bis 18.Dez noch 100 ebendort (T.Noah), 15.Dez 380 Randowbruch/ANG (W.Dittberner).

KNUTT *Calidris canutus*: 25./26.Aug 1 Nieplitz-Niederung bei Stangenhagen/LUK (P.Schubert), 8.Nov 1 Streng/BRB (A.Bruch, B.Kreisel). - Sehr späte Beob.

ZWERGSTRANDLÄUFER *Calidris minutus*: 73 Ex. bei 25 Beob. (bei Ausschluß wahrscheinlicher Doppelzählungen):

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	-	-	-	-	7	3	2	3	37	16	-	-
	n	-	-	-	-	3	3	2	2	11	2	-	-
B	Ex.	-	-	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-
	n	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Summe	Ex.	-	-	-	-	10	3	2	3	39	16	-	-

Heimzug: bemerkenswert zahlreich im Mai und Jun: 9.Mai 2 Wansdorfer Rieselfeld/NAU (M.Nowak), 28.Mai 3 Falkenberger Rieselfelder/B (B.Schonert), 29.Mai 3 Wansdorfer Rieselfeld/NAU (A.Bruch), 2 Streng/BRB (B.Kreisel), 11.Jun 1 Odertal bei Schwedt/SDT (D.Krummholz), 15.Jun 1 Neubrücker Teiche/BSK (H.Haupt, S.Hilgenfeld), 20./21.Jun 1 Wansdorfer Rieselfeld/NAU (A.Bruch; M.Nowak). Wegzug: Beginn: 13.Jul 1 bei Stolpe/ANG (J.Mundt). Max. 9.Okt 14 Streng/BRB (T.Ryslavy).

TEMMINCKSTRANDLÄUFER *Calidris temminckii*: 30 Ex. bei 18 Beob. (bei Ausschluß wahrscheinlicher Doppelzählungen):

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	-	-	-	1	13	2	1	6	1	-	-	-
	n	-	-	-	1	5	1	1	5	1	-	-	-
B	Ex.	-	-	-	-	1	-	2	2	1	-	-	-
	n	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-
Summe	Ex.	-	-	-	1	14	2	3	8	2	-	-	-

Heimzug: frühes Erstdatum: 25. Apr 1 bei Stolpe/ANG (W. Dittberner), recht spätes Letztdatum: 6. Jun 2 Streng/BRB (A. Bruch).

GRAUBRUSTSTRANDLÄUFER *Calidris melanotos*: Drei Beob. (alle DSK: anerkannt): 31. Aug 1 juv. Borcheltsbusch/LC (G.P. Schulze in SCHULZE & DONATH 1993), 26. Sep-2. Okt 1 juv. Zuckerfabriksteiche Thöringswerder/FRW (M. Fiddicke in BARTHEL 1992c, mit Belegfoto), 29. Okt 1 Borcheltsbusch/LC (H. Donath in SCHULZE & DONATH 1993). - Unseres Wissens lagen aus Brandenburg bisher nur zwei Nachweise vor.

SICHELSTRANDLÄUFER *Calidris ferruginea*: Spärliche Meldungen von 29 Ex. bei 18 Beob.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	-	-	-	-	-	2	9	12	3	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	1	4	8	2	-	-	-
B	Ex.	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
	n	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Summe	Ex.	-	-	-	-	-	2	10	13	4	-	-	-

Sommer: 13. Jun 2 ad. Zuckerfabriksteiche Nauen/NAU (A. Bruch, K. Lüddecke), jahreszeitlich sehr ungewöhnliche Beobachtung.

ALPENSTRANDLÄUFER *Calidris alpina*: **Heimzug:** Bei Schwedt 6 Beob. mit 11 Ex. zwischen 10. Mär 2 (W. Dittberner) und 29. Mai 1 (D. Krummholz). Sonst nur 3. Apr 2 Fischteiche Schlepzig/LN (L. Balke), 4. Apr 2 Streng/BRB (T. Ryslavy), 10. Mai 7 ebendort (B. Rudolph in SOHNS & DÜRR 1993), 17. Mai 1 Wuhletal/B (J. Oehmigen). **Wegzug:** bereits 30. Jun 1 Alte Spreemündung/BSK (H. Haupt). **Max.:** 2. Okt 112 Streng/BRB (T. Ryslavy). Zuletzt: 12. Nov 1 ebendort (T. Dürr).

SUMPFLÄUFER *Limicola falcinellus*: **2 Beob.:** 21. Aug 1 ad. Talsperre Spremberg/SPB, (R. Beschow in BARTHEL 1992c), 7. Sep 1 juv. Peitzer Teiche/CB (R. Zech, B. Litzkow). Beide DSK: anerkannt. In Brandenburg nur unregelmäßiger Durchzügler.

KAMPFLÄUFER *Philomachus pugnax*: **Erstbeob.** früh: 29. Feb 2 M Havel bei Roskow/BRB (W. Schreck, J. Vorholt), 4. Mär mind. 4 M Altfriedländer Teiche/SEE (B. Ratzke). **Heimzug-Max.:** 25./26. Apr ca. 1.000 Odertal bei Schwedt/SDT, 3./4. Mai 900 ebendort (D. Krummholz), 30. Apr 80 Breetzer See/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 3. Mai 150 Kockrowsberg bei Lübben/LN (S. Weiß). **Wegzug-Letzbeob.:** noch 5. Nov 3 M + 2 W dj. Fischteiche Angermünde/ANG (W. Dittberner).

ZWERGSCHNEPFE *Lymnocyptes minimus*: **Wegzug:** Erstbeob. recht früh: 20. Sep 1 Zuckerfabriksteiche Nauen/NAU (M. Kühn). **Ans. > 6 Ex.:** 18. Okt 10 Pareyer Luch/RN (H. Haupt, H. Pawlowski, T. Ryslavy, T. Woldt), 25. Okt 11 Zuckerfabriksteiche Nauen/NAU (M. Kühn). **Berlin:** Gutes Auftreten von 108 Ex. bei 35 Beob. (Summe der Dekadenmax. je Gebiet) Jan-Mai, aber "nur" 29 bei Wertung der einmaligen Max. pro Gebiet, max. 7. Apr 10 Deponie Großziethen/KW (H. Schielzeth), zuletzt 3. Mai 1 Wuhletal/B (J. Oehmigen); sowie

von Sep-Dez 101 Ex. (Summe der Dekadenmax. je Gebiet), max. 24.Okt 12 Machnow/SRB (J.Oehmigen).

BEKASSINE *Gallinago gallinago*: Brut: Kreis BRB (1.049 km²) geschätzt 60-65 BP (T.Ryslavy), FIB Unteres Odertal/ANG-SDT ca. 40 BP (D.Krummholz). Winter: 10.Jan 1 Polder Friedrichsthal/ANG, 31.Jan 1 Polder bei Gatow/ANG (W.Dittberner), 7.Feb 1 Wuhletal, Hellersdorf/B (J.Oehmigen). Heimzug, einzige gemeldete Ans.: 19.Mär 353 Lenzener Wische/PER, noch 30.Apr 182 ebendort (KÖNIGSTEDT 1993). Wegzug, Ans. > 70 Ex.: 3.Aug 100 Streng/BRB (B.Ratzke, W.Schreck, K.Steiof), 13.Aug 157 Elbvorland Wootz-Mödlich/PER (KÖNIGSTEDT 1993).

DOPPELSCHNEPFE *Gallinago media*: 28.Mai von 2 M Balzstrophen aus einer Überschwemmungsfläche gehört, ohne Ortsangabe: STEIOF (1993). DSK: anerkannt. 10.-12.Mai 2 Deponie Großziethen/KW (H.Schielzeth; B.Ratzke, W.Schreck, S.Urmoneit). DSK: anerkannt. - In diesem Gebiet auch im Mai 1991 beobachtet. Eine bereits veröffentlichte Beobachtung vom 29.Mai (in OAG UCKERMARK 1992) kann aufgrund fehlender Meldung an die DSK nicht gewertet werden. Siehe auch Anhang.

WALDSCHNEPFE *Scolopax rusticola*: Winter (Jan/Dez): 30.Jan 1 bei Stolzenhagen/EW (U.Gründel), 6.Dez 1 bei Nahmitz/BRB (B.Rudolph), 13.Dez 1 Blasdorf/BSK (H.Deutschmann).

UFERSCHNEPFE *Limosa limosa*: Erstbeob.: 6.Mär 1 Polder südlich Schwedt/SDT (W.Dittberner), 8.Mär 1 Altfriedländer Teiche/SEE (H.Haupt). Heimzug: einzige gemeldete Ans.: 29.Mär 26 Peitzer Teiche/CB (T.Ryslavy).

PFUHLSCHEPFE *Limosa lapponica*: 20.Aug 2 Streng/BRB (T.Dürr).

REGENBRACHVOGEL *Numenius phaeopus*: 37 Ex. bei 18 Beob.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	-	-	-	1	18	1	1	8	2	-	-	-
	n	-	-	-	1	5	1	1	3	1	-	-	-
B	Ex.	-	-	-	2	1	-	1	2	-	-	-	-
	n	-	-	-	2	1	-	1	2	-	-	-	-
Summe	Ex.	-	-	-	3	19	1	2	10	2	-	-	-

Heimzug: Erstbeob. 3.Apr 1 bei Stolpe/ANG (M.Bolz). Max. 2.Mai 6 zusammen rastend und 2 durchziehend Gülper See/RN (A.Bruch), 10.Mai 7 Elbvorland bei Mödlich/PER (KÖNIGSTEDT 1993). - Hohe Zahlen im Frühjahr. Wegzug: 20.Jun 1 Döberitzer Heide/NAU (M.Kühn, D.Stripp), frühes Datum. Max. 15.Aug.6 ziehend Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt). Zuletzt: 12.Sep 2 Gülper See/RN (B.Ratzke, W.Schreck).

GROBER BRACHVOGEL *Numenius arquata*: Winter: 7.Jan 1 Polder Schwedt-S/SDT (W.Dittberner), 3.Dez 2 bei Parey/RN (A.Bruch). Wegzug: 11.Sep 130 am Schlafplatz Gülper See/RN (H.Haupt, T.Ryslavy). Aus anderen Gebieten kaum Ans. > 10 Ex. gemeldet, max.

19.Aug. 7 + 10 Oder bei Gartz (H.Prange, J.Haferland). Letztbeob.: 26.Okt 1 Oder bei Christansau/FRW (B.Ratzke).

DUNKELWASSERLÄUFER *Tringa erythropus*: Heimzug: Erstbeob. 10.Apr 3 Landiner Haussee/ANG (W.Dittberner). Max. 3./4.Mai 45 Polder bei Schwedt/SDT (D.Krummholz). Wegzug: Max. 28.Aug 16 Wansdorfer Rieselfeld/NAU (C.Handke, W.Mädlow). Zuletzt: 1.Dez 1 durchziehend bei Flemsdorf/ANG (J.Mundt). - Sehr ungewöhnliches Datum.

ROTSCHENKEL *Tringa totanus*: Heimzug: Erstbeob. 10.Mär 2 Polder südlich Schwedt/SDT. Max.: 5.Mai 36 (davon 30 zusammen) ebendort (W.Dittberner). Sommer: 8.Jun 12 (Nichtbrütertrupp) Pritzerber Wiesen/BRB (T.Ryslavy). Wegzug: Max. 12.Sep 10 Elbvorland Wootz-Mödlich/PER (KÖNIGSTEDT 1993). 18.Nov 1 Grimnitzsee/EW (W.Dittberner), sehr ungewöhnliches Spätdatum.

TEICHWASSERLÄUFER *Tringa stagnatilis*: Drei Beob. (alle DSK: anerkannt): 12.Jun 1 Borcheltsbusch/LC (H.Donath), 18.-20.Jul 1 ad. ÜK Zuckerfabriksteiche Nauen/NAU (A.Bräunlich u.a.), 7.Aug 1 Streng/BRB (T.Ryslavy). Eine bereits veröffentlichte Beobachtung vom 29.Mai (in OAG UCKERMARK 1992) kann aufgrund fehlender Meldung an die DSK nicht gewertet werden.

GRÜNSCHENKEL *Tringa nebularia*: Heimzug: Frühe Erstbeob.: 2.Apr 3 Spreewiesen/LN (A.Weingardt). Max. 30.Apr 15 Breetzer See/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 3./4.Mai 118 Polder bei Schwedt/SDT (D.Krummholz). Wegzug: zuletzt: 25.Sep 3 Oder bei Stolpe/ANG (D.Krummholz).

WALDWASSERLÄUFER *Tringa ochropus*: Winter/Spätherbst: (Ex./Gebiete): Jan 9/6, Feb 6/4, Nov 2/2, Dez 9/6. Max.: 14.Feb 3 Fischsteiche Schlepzig/LN (L.Balke), 25.Dez 3 Wansdorfer Rieselfeld/NAU (A.Bruch). Heimzug: max. 22.Apr 15 Polder Schwedt/SDT (D.Krummholz).

BRUCHWASSERLÄUFER *Tringa glareola*: Heimzug: max. 7.Mai 450-500 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (J.Mundt), 7.Mai mind. 70 Pritzerber Wiesen/BRB (T.Ryslavy), 9.Mai 250 Koppainz/Lübben/LN (A.Weingardt).

FLUBUFERLÄUFER *Actitis hypoleucos*: Heimzug: 3.Mai 22 Elbvorland bei Mödlich/PER (KÖNIGSTEDT 1993). Wegzug. Gebietsmax. ab 15 Ex.: 11.Aug 17 Zuckerfabriksteiche Nauen/NAU (M.Kühn), 18.Aug 15 Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt), 19.Aug 18 Streng/BRB (T.Ryslavy), 22.Aug 40 Oder Stützkow-Lunow/ANG-EW (J.Mundt), 12.Sep 29 Elbvorland bei Mödlich/PER (KÖNIGSTEDT 1993).

STEINWÄLZER *Arenaria interpres*: 6 Ex. bei 4 Beob.: 10.Mai 1 Streng/BRB (B.Kreisel), 15.-17.Mai 1 PK Kleinkoschener See/SFB (R.Kaminski; H.Michaelis), 2.Aug 1 ad. PK Zuckerfabriksteiche Nauen/NAU (A.Bräunlich, W.Mädlow), 2.Okt 3 Streng/BRB (T.Ryslavy).

ODINSHÜHNCHEN *Phalaropus lobatus*: Bemerkenswert starkes Auftreten von mind. 8 Ex., darunter 3 Frühjahrsdaten: 10.Mai 1 W PK Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt), 10.-12.Jun 1 ad. W Nieplitz-Niederung bei Zauchwitz/P (P.Schubert u.a.), 16.Jun 1 W PK Wansdorfer Rie

selfeld/NAU (A.Bruch), 12./13./15.Jul 1 Streng/BRB (J.Vorholt; T.Ryslavy), 16./21.Aug 1 juv. ebendort (C.Handke, M.Kühn, B.Ratzke, W.Schreck, J.Vorholt), 25.-28.Aug 1 Nieplitz-Niederung bei Zauchwitz/P (P.Schubert), 28.Aug 1 Zuckerfabriksteiche Prenzlau/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 27./28.Sep 1 Talsperre Spremberg/SPB (R.Beschow, S.Rasehorn in BARTHEL 1992c).

SPATELRAUBMÖWE *Stercorarius pomarinus*: Siehe Anhang.

SCHMAROTZERRAUBMÖWE *Stercorarius parasiticus*: 23.Apr 1 ad. dunkle Morphe nach W Havel bei Kladow/B (M.Kühn) - DSK: eingereicht.

FISCHMÖWE *Larus ichthyaetus*: Erstnachweis für Brandenburg. 2. Nachweis für Deutschland: Mehrere Beob., die den selben Vogel betreffen dürften: 12.Jan 1 Senftenberger See/SFB (R.Brunzel, H.Michaelis, T.Nowatzki, M.Schädlich), 29.Feb-22.Mär 1 ad. Talsperre Spremberg/SPB, danach noch 25.Mär Peitzer Teiche/CB (R.Beschow, D.Robel u.a.). DSK: anerkannt. - Ausführliche Darstellung bei ROBEL & BESCHOW (1994).

SCHWARZKOPFMÖWE *Larus melanocephalus*: Brut: 1 BP (mit Nachgelege) erfolglos Kleinkoschener See/SFB (R.Kaminski, H.Michaelis). Beob. von weiteren 4 Ex.: 18.Apr und 16.Mai 1 ad. (wie im Vorjahr) Altfriedländer Fischteiche/SEE, balzt vor Lachmöwe (16.Mai), aber offenbar nicht verpaart (B.Schonert), 15.Mai 1 immat. Felchowsee/ANG (P.Brühn), 5.Jul 1 ad. Streng/BRB (A.Bruch), 23.Aug 1 ad. SK rastend Müggelsee/B (B.Ratzke).

ZWERGMÖWE *Larus minutus*: Erstdatum recht früh: 15.Apr 5 ad. + 1 immat. Fahrlander See/P (K.Steiof). Heimzug. Ans. > 30 Ex.: 25.Apr ca. 40 Müggelsee/B (K.Lüddecke), 26.Apr 34 ad. + 8 juv. Unter-Uckersee/PZ (H.Schonert), 80 Gülper See/RN (A.Bruch), 25.Mai 50-60 Streng/BRB (J.Vorholt). Herbst: nur wenige Meldungen: 13 (davon 9 dj.) Ex. bei 7 Beob. im Aug, 11.Okt 1 ad. Tegeler See/B (C.Pohl), 8.Nov 1 dj. Wochowsee/BSK (H.Haupt, H.Deutschmann).

LACHMÖWE *Larus ridibundus*: Frühjahr: 1.Mrz 10.000 am Schlafplatz Müggelsee/B (M.Kühn, D.Stripp), 24./25.Apr ca. 12.000 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W.Dittberner), hohe Zahlen.

STURMMÖWE *Larus canus*: Winter: 5.Jan und 23.Dez 12.000 am Schlafplatz Müggelsee/B (D.Stripp, M.Kühn) - neue Höchstzahlen für den Berliner Raum, 13./14.Feb ca. 7.000 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT, davon 90 % ad. (W.Dittberner).

HERINGSMÖWE *Larus fuscus*: Aus Brandenburg nur 6 Meldungen, dabei eine bemerkenswerte Winterbeob.: 3.Jan 1 ad. mit den Merkmalen der westlichen Unterart *L.f.graellsii* Parsteiner See/EW (H.& W.Dittberner), 10.Mai 2 ad. Kleinkoschener See/SFB (H.Michaelis), 17.Okt 1 ad. + 2 juv. Schwedt/SDT (I.Kapush, J.Mundt), 6.Nov 1 ad. Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 8.Nov 1 ad. Senftenberger See/SFB (R.Kaminski), 29.Nov 1 dj. Talsperre Spremberg/SPB (R.Beschow). Berlin: Sep-Nov 6 Beob. mit mind. 8 Ex., dabei: 18.Okt 1 ad. *L.f.graellsii* oder *L.f.intermedius* Müggelsee (B.Schonert).

WEIBKOPFMÖWE *Larus cachinnans*: Brut: 2 BP (artrein) Altfriedländer Fischteiche/SEE (H.Haupt, S.Hilgenfeld) sowie 1 Mischpaar ebendort (B.Schonert); 2 Mischpaare mit Silbermöwen sowie 1 "reines" BP Kleinkoschener See/SFB, dort auch weitere, artlich nicht eindeutig zuzuordnende Vögel (Mischlinge?) in der Kolonie (R.Kaminski, H.Michaelis). Auftreten außerhalb der Brutgebiete (Summe der Dekadenmax.): 135 Ex. bei 80 Beob.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	1	1	4	-	-	1	3	9	3	5	2	2
	n	1	1	2	-	-	1	2	4	1	4	1	2
B	Ex.	4	7	4	2	1	1	15	28	14	9	11	8
	n	4	4	2	1	1	1	5	9	6	6	8	3
Summe	Ex.	5	8	8	2	1	2	18	37	17	14	13	10

Es wurden 13 unausgefärbte Vögel bestimmt, davon 12 (mit Beschreibungen belegt) aus Berlin. Max. 15. Aug 5 ad. Scharmützelsee/FW (H.Haupt), in Berlin max. 29. Jul 1 ad., 5 juv. Tegeler See (U.Tammler), 8./23. Aug 6 ad. Sacrower Havel (D.Stripp, S.Kirchner, M.Kühn).

SILBERMÖWE *Larus argentatus*: Ans. > 100 Ex. in Brandenburg: 3. Jan 150 ad. + 10 immat. Parsteiner See/EW (H.& W.Dittberner), 5. Jan 180 am Schlafplatz Rudower See/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 16. Jan 140 ad. + 80 immat. Unter-Uckersee/PZ (W.Dittberner), 26. Jan 525

Elbe Müggendorf-Hinzdorf/PER, 18. Feb 100 Müllkippe Wittenberge/PER (KÖNIGSTEDT 1993), 15. Dez 150 Polder nördlich Schwedt/SDT (D.Krummholz), 26. Dez 950 am Schlafplatz Schwielowsee/P (S.Kirchner, M.Kühn). Berlin: Neuer Rekordeinflug: max. 5. Jan 1.550 (60% ad., 40% immat.) am Schlafplatz Müggelsee (M.Kühn, D.Stripp), 23. Dez 3.000 ebendort (M.Kühn).

MANTELMÖWE *Larus marinus*: Monatliches Auftreten (ohne Untere Oder/ANG-SDT und Elbtalaue/PER): 61 Ex.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	ad	7	3	1	-	-	-	-	2	2	4	5	3
	imm	5	-	-	1	-	-	-	2	-	6	2	2
B	ad	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	2	4
	imm	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Summe	Ex.	15	4	1	1	-	-	-	4	3	11	11	11

Weiterhin ganzjährig meist 1-2 Oder zwischen Hohensaaten und Gartz/EW-ANG-SDT. Elbtalaue/PER: Bemerkenswerte Rastansammlungen mit Konzentration am Schlafplatz Rudower See, max. 5. Jan 32 ad.. Zuletzt: 1. Mär 2 ad. Rambower See (KÖNIGSTEDT 1993). Weitere Max.: 6. Jan 3 ad. + 2 immat. Oder bei Stolpe/ANG (J.Mundt), 27. Okt 5 ad. ebendort (S.Siebert), 4. Okt 2 ad. + 3 immat. Gülper See/RN (H.& M.Haupt), 25. Okt 2 ad. + 3 immat. Wolziger See/KW (H.Haupt), 23. Dez 6 ad., 1 immat. Müggelsee/B (M.Kühn, D.Stripp).

DREIZEHENMÖWE *Rissa tridactyla*: 2. Nov 1 immat. nach W Teufelsberg/B (K.Lüddecke) - DSK: eingereicht.

RAUBSEESCHWALBE *Sterna caspia*: Frühjahr: 14. Jun 1 bei Marzahne/BRB (J.Fleschner). Wegzug: 9 Ex. bei 4 Beob.: 2. Aug 2 und 8. Aug 1 Talsperre Spremberg/SPB (R.Beschow in

BARTHEL 1992c), 19. Aug 2 ad. + 2 juv. Streng/BRB (T.Ryslavy), 22. Aug 1 ad. + 1 juv. Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert).

FLUBSEESCHWALBE *Sterna hirundo*: Wegzug: 26. Aug 100 Oder zwischen Stützkow und Stolpe/ANG (D.Krummholz). - Hohe Zahl. Letztbeob.: noch 14. Okt 1 SK Oder nördlich Schwedt/SDT (W.Dittberner).

KÜSTENSEESCHWALBE *Sterna paradisaea*: 4 Beob. mit 14 Ex. (alle DSK: anerkannt): 20. Apr 4 Tegeler See/B (K.Lüddecke), 21. Apr 6 Wannsee/B (W.Schreck), 3. Mai 3 Altfriedländer Fischteiche/SEE (A.Bräunlich, S.Oehlschlaeger), 21. Aug 1 ad. Müggelsee/B (B.Ratzke).

ZWERGSEESCHWALBE *Sterna albifrons*: Brut: 7 BP polnische Oderseite bei Stolpe/ANG (M.Bolz). Größere Ans. in der Umgebung stehen sicherlich im Zusammenhang mit diesem Vorkommen: 17. Jul 31 (ad. und juv.) Oder bei Stolpe/ANG (J.Mundt), 20. Aug 7 ad. + 5 juv. Felchowsee/ANG (W.Dittberner). Weiterhin 4 Ex bei 3 Beob.: 13. Jun 2 Oder bei Sydowswiese/SEE (H.Haupt, H.Pawlowski), 3. Aug 1 ad. Streng/BRB (B.Ratzke, W.Schreck, K.Steiof), 21. Aug 1 ziehend Scharmützelsee/FW (H.Haupt).

WEIBBART-SEESCHWALBE *Chlidonias hybridus*: Eine bemerkenswerte Beobachtungsreihe: Beob. an einer zu 50% überfluteten Wiese mit mehreren Inseln und Landzungen (in dieser Zeit Bildung einer großen und mehrerer kleiner Trauerseeschwalbenkolonien in der weiteren Umgebung) im Havelland: 8. Mai 2 mit Paarverhalten, 19. Mai 4 (offensichtlich 2 Paare) zwischen 40 Trauerseeschwalben, 24. Mai 2 fliegen mit 12 Trauerseeschwalben, 27. Mai 1 (P.Haase), 29. Mai 2 (A.Bruch). Letztere Beob. DSK: anerkannt. Eine weitere Beob.: 16. Mai 2 Havelwiesen Hennigsdorf/OR (K.Lüddecke). DSK: anerkannt.

TRAUERSEESCHWALBE *Chlidonias niger*: Heimzug: Sehr große Ans. FIB Unteres Odertal/ANG-SDT: max. 25./26. Apr 400 (D.Krummholz), wohl z.T. Brutvögel, da 160 BP ebendort (D.Krummholz). Weitere Ans. > 50 Ex.: 10. Mai 51 Streng/BRB (B.Rudolph), 16. Mai 53 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert). Wegzug: 19. Jul 350 (ad. und juv.) Odertal nordöstlich Schwedt/SDT (s.o.) (D.Krummholz), 29. Aug 74 Gülper See/RN (H.Deutschmann, H.Haupt).

WEIBFLÜGEL-SEESCHWALBE *Chlidonias leucopterus*: 14 Ex. bei 6 Beob.: 9. Mai 1 Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt, H.Deutschmann). DSK: anerkannt. 11. Mai 7 (davon mindestens ein Ex. im 2. Sommerkleid) mit Trauerseeschwalben, Lach- und Zwergmöwen Havel bei Kladow/B (D.Stripp), 13. Mai 1 Fahrländer See/P (K.Lüddecke), 23. Mai 3 Rietzer See/BRB (K.Lüddecke, C.Pohl), 23. Mai 1 ad. unter 29 Trauerseeschwalben einer Brutkolonie Müggelsee/B (B.Schonert), 8. Sep und 12. Sep 1 juv. Gülper See/RN (W.Mädlow; B.Ratzke, W.Schreck). Die letzteren 4 Beob. DSK: anerkannt. - RUTSCHKE (1987) nennt aus diesem Jahrhundert bis 1979 22 bei 12 Beob. Das bemerkenswert starke Vorkommen 1992 ist sicherlich mit der Zunahme der polnischen Brutbestände der Art und einem starken Einflug nach Mitteleuropa im Mai zu erklären.

HOHLTAUBE *Columba oenas*: Erneut bemerkenswerte Ans., vor allem im Herbst und Winter in Ostbrandenburg. Ans. > 20 Ex. (Max. pro Ort und Saison): 6. Feb 25 Randowbruch/ANG

(W.Dittberner), 7.Feb 55 bei Schneeberg/BSK (A.Schmidt), 12.Sep 136 (überwiegend auf frisch eingedrilltem Acker) bei Lug/CA (R.Möckel), 20.Sep insg. 212 bei Ressen/LN (H.Deutschmann, W.Herrmann), 17.Okt 334 Bürgerwiesen bei Ragow-Schneeberg/BSK, dort bis Mitte Dez sehr hohe Zahlen: 12.Dez 262 (H.Haupt), 27.Dez noch 93 (H.Haupt, T.Ryslavy), 14.Nov 72 Maisstoppelfeld bei Lindenberg/BSK (H.Deutschmann), 4.Dez 80 am Schlafplatz Fischteiche Angermünde/ANG (W.Dittberner), 19.Dez 46 bei Seelow/SEE (H.Deutschmann, H.Haupt).

RINGELTAUBE *Columba palumbus*: Winter, Ans. > 200 Ex.: 29.Jan 200 Schwedt/SDT, 6.Feb 300 Randowbruch bei Schönow/ANG (W.Dittberner), 12.Feb 230 am Schlafplatz Friedhof in den Kisseln, Spandau/B (A.Bruch).

TÜRKENTAUBE *Streptopelia decaocto*: Zwei Ans. gemeldet: 24.Sep 70 am Schlafplatz in Schwedt/SDT (W.Dittberner), 19.Nov. 82 bei Lindenberg/BSK (H.Deutschmann).

TURTELTAUBE *Streptopelia turtur*: Wegzug: 16.Aug 23 bei Heinersdorf/SDT (W.Dittberner), 30.Aug 102 bei Buckow/BSK (H.& M.Haupt). - Sehr große Ans.

KUCKUCK *Cuculus canorus*: Vier Weibchen der braunen Morphe wurden gemeldet: 2 W ("Brut"vögel) Unteres Odertal/ANG-SDT (H.& W.Dittberner), 3.Mai 1 bei Seeburg/P (W.Schreck), 1 Borcheltsbusch/LC (K.Illig).

UHU *Bubo bubo*: Zunahme der Nachweise: 1992 in Brandenburg insgesamt ein BP, zweimal Brutverdacht, 4 Einzeltiere und 5 Totfunde (RYSILAVY 1993).

SCHLEIEREULE *Tyto alba*: Brut: 28 Bruten mit 158 Jungvögeln Kreis ANG (915 km²) (J.Haferland, H.Schmidt).

WALDOHREULE *Asio otus*: Winter: Schlafplätze über 20: Jan/Feb max. 27 Stolpe/ANG (S.Jordan u.a.), Jan max. 23 bei Staffelde/ANG (A.Biesecke), 1.Feb 20-25 Forst bei Frauendorf/SFB (R.Kaminski u.a.).

SUMPFHOREULE *Asio flammeus*: Im Vergleich zum Vorjahr etwas vermehrte Meldungen: 14 Ex. bei 11 Beob. abseits bekannter Brutgebiete:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ex.	4	1	1	-	4	-	-	-	1	1	2	-
n	2	1	1	-	3	-	-	-	1	1	2	-

Mittwinter: 5.-19.Jan 2 Lenzener Wische/PER (D.Königstedt), 11.Jan 2 Polder bei Schwedt/SDT (W.Dittberner). Maibeob.: 3.Mai 1 Lanke/ANG, 31.Mai 1 bei Gatow/ANG (W.Dittberner).

RAUHFUBKAUZ *Aegolius funereus*: Beob. abseits der bekannten Brutgebiete: 19.Nov 1 Tongrube Plieskendorf/CA (F.Raden).

ZIEGENMELKER *Caprimulgus europaeus*: Brut: Bestände auf Truppenübungsplätzen: 13.Mai 12 singende M bei Staakow/GUB, 18.Mai 6 singende M bei Schönhöhe/GUB (H.Deutschmann, H.Haupt, W.Herrmann, T.Spitz). Wegzug: 27.Aug 2 SW Lieberose/BSK, 30.Aug 1 S Lieberose/BSK (W.Herrmann), 19.Sep 1 bei Magnushof/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert).

MAUERSEGLER *Apus apus*: Ans.: 11.Jun ca. 1.400 Havel bei Kladow/B (D.Stripp). Wegzug: 15.Aug 4.000 ziehend Havel/B (M.Kühn).

EISVOGEL *Alcedo atthis*: Brutbiologie: 9.Okt 1 füttert noch juv, in Brutröhre Welse bei Briest/ANG (J.Mundt).

WENDEHALS *Jynx torquilla*: Erstbeob.: 15.Apr 1 rufend Garzau/SRB (J.Stage).

GRAUSPECHT *Picus canus*: Im Vergleich zum Vorjahr mehr Meldungen, insges. 8 Ex.: 11.Apr 1 M Oderdamm bei Sydowswiese/SEE (H.Haupt), 12.Apr 1 Treplin-Bach SW Alt Zeschdorf/SEE (K.Witt), 2.Mai 1 Innerer Unterspreewald (FG Ornithologie Meißen), 4.Mai 1 M Hasenteich E Schwarzbach/SFB (R.Kaminski), 30.Mai 1 Wiesenau/LN (A.Weingardt), 21.Jul 1 Pretschen/Alt Schadow/LN (T.Noah), 26.Aug 1 W bei Criewen/ANG (D.Krummholz in OAG UCKERMARK 1992), 25.Nov 1 W Lakoma Ort/CB (R.Zech).

WEIBRÜCKENSPECHT *Dendrocopos leucotos*: 21.Nov 1 M bei Rittgarten/PZ (T.Blohm). DSK: anerkannt. - Sehr seltener Gast in Brandenburg.

HAUBENLERCHE *Galerida cristata*: Ans. im Herbst/Winter: 4.Nov 12 NW Lindenberg/BSK (H.Deutschmann), 31.Dez 24 Hellersdorf/B auf Ruderalfläche (A.Schulz).

HEIDELERCHE *Lullula arborea*: Erstbeob.: 21.Feb 2 bei Herzprung/ANG (W.Dittberner).

OHRENLERCHE *Eremophila alpestris*: Nur wenige Meldungen, max. 15.Jan 30 Felchowsee/ANG (W.Dittberner), 23.Dez 78 Feldmark östlich Zinndorf/SRB (A.Koszinski in HOFFMANN & KOSZINSKI 1994).

UFERSCHWALBE *Riparia riparia*: Brut: im Nationalpark "Unteres Odertal"/ANG-EW-SDT insgesamt 3.650 BP, davon größte Kolonie mit 1.300 BP bei Mescherin/ANG (J.Haferland u.a.). Erstbeob.: 8.Apr 1 Lanke/ANG (W.Dittberner). Wegzug: 16.Aug ca. 5.000 Oder bei Schwedt/SDT (D.Krummholz), 21.Aug ca. 5.000 Linumer Teiche/NP (A.Bräunlich), 23.Aug 550 Fahrländer See/P (S.Kirchner, M.Kühn), 3.Sep 1.000 Müggelsee/B (B.Ratzke, D. Stripp), 6.Sep 2.500 am Schlafplatz Fischteiche Angermünde/ANG (J.Mundt).

RAUCHSCHWALBE *Hirundo rustica*: Wegzug: 25.Aug ca. 20.000 Randow- und Welsebruch/ANG (J.Mundt), 1.Sep 3.300 Peitzer Teiche/CB (H.Haupt), 5.Sep 12.000 Schlafplatz Müggelsee/B (B.Ratzke, D.Stripp).

MEHLSCHWALBE *Delichon urbica*: Wegzug: 15.Aug 2.100 ziehend Havel/B (M.Kühn), 23.Aug 1.500 Streng/BRB (E.Borges), 5.Sep 1.500 Müggelsee/B (B.Ratzke, D.Stripp).

BRACHPIEPER *Anthus campestris*: Brut: Truppenübungsplatz Lehnin-Brück/BRB
Negativkontrollen (P.Schubert, B.Rudolph u.a.). Berlin: hoher Bestand von 9 - 12 Revieren.
Letztbeob.: 12.Okt 1 bei Schwedt/SDT (W.Dittberner), sehr spätes Datum.

BAUMPIEPER *Anthus trivialis*: Erstbeob. früh: 31.Mär 1 singend Felchowsee/ANG (H.&
W.Dittberner), 2.Apr 1 Drahendorf/BSK (H.Haupt).

WIESENPIEPER *Anthus pratensis*: Winter: 19.Dez 200 Barzlin SE Lübben/LN
(A.Weingardt).

ROTKEHLPIEPER *Anthus cervinus*: 9 Ex. bei 8 Beob.: 11.Mai 1 PK rastend Deponie
Großziethen/KW (B.Ratzke, W.Schreck), 16.Mai 1 PK rastend S Radensdorf/LN (B.Ratzke),
18.Mai 1 rastend Ruderalfläche südl. Buckow/B (K.Lüddecke), 19.Sep 1 dz. Alte Spree-
mündung/BSK (H.Haupt), 28.Sep 1 dz. bei Stützkow/ANG, 1.Okt 2 bei Flemisdorf/ANG
(W.Dittberner in OAG UCKERMARK 1992), 4.Okt 1 Päwesiner Teiche/NAU (B.Ratzke), 8.Okt 1
rastend Deponie Großziethen/KW (B.Ratzke).

BERGPIEPER *Anthus spinoletta*: Höchstzahlen: 27./31.Jan 40 Odertal Schwedt-
Friedrichsthal/ANG (W.Dittberner, D.Krummholz), 5.Dez 127 Fischteiche Angermünde/ANG
(R.Uhlig). - Hohe Zahl, 6.Dez 66 Stolper Feld/OR (A.Bruch, K.Lüddecke). Letztbeob.: 25.Apr 1
PK Alte Spree-mündung/BSK (H.Haupt). Erstbeob.: 3.Okt 2 ebendort (H.Haupt, H.Pawlowski).

SCHAFSTELZE *Motacilla flava*: Winter: 3.Jan 1 mit vermutlicher Flügelverletzung (aber
flugfähig) Tegeler Fließ/B (K.Lüddecke). - Unseres Wissens 3. Jan-Beob. aus Berlin und
Brandenburg (HAUPT & SCHMIDT 1991). Wegzug: Ans. an Schlafplätzen: 19.Aug 500
(Schlafplatzflug) bei Friedrichsthal/ANG (J.Haferland), 15.Aug 550 und 10.Sep 370 Alte
Spree-mündung/BSK (H.Haupt). Letztbeob.: 12.Okt 1 bei Heinersdorf/SDT (W.Dittberner).

Nordische Schafstelze *M.f.thunbergi*: Bemerkenswerte Ans.: 3.-10.Mai ca. 50 (wohl
einschließlich Weibchen) Felchowsee/Lanke/ANG (H.& W.Dittberner in OAG UCKERMARK
1992). Nur vier weitere Beob.: 26.Apr 1 M S Aurith/EH (H.Haupt), 7.Mai 1 M und 10.Mai
4 M Borcheltsbusch/LC (DONATH 1992b), 28.Mai 1 M Felder südl. Solpe/OR (M.Kühn).

Maskenstelze *M.f.feldegg*: 20.Apr 1 M mit den Merkmalen dieser Unterart Borcheltsbusch/LC (DONATH 1992b).
DSK: eingereicht. - Bei Anerkennung unseres Wissens zweiter Nachweis einer phänotypischen Maskenstelze in
Brandenburg und Berlin.

GEBIRGSSTELZE *Motacilla cinerea*: Winter: 1.Jan 1 Klärwerksableiter
Hohenschönhausen/B (B.Schonert), 12.Jan/16.Feb 1 Wuhlebrücke Argenauerstr., Köpenick/B
(B.Schulz), 3.Jan-15.Feb 1 - 2 Wuhletal, Marzahn/B (H.Höft u.a.), 22.Jan 1 Waßmannsdorfer
Rieselfeld/KW (H.Schielzeth), Oktober bis 25.Dez 1-2 Wuhle und Klärwerksableiter Marzahn/B
(H.Höft, B.Schonert).

BACHSTELZE *Motacilla alba*: Winter: im Jan: 14.Jan 1 Polder Schwedt/SDT (I.Kapush), in
Berlin 12 Ex. in drei Gebieten; im Dez noch 15 in 6 Gebieten bis 18.Dez, max. 5.Dez 8 Lako-
maer Teiche/CB (D.Robel). Heimzug: Beginn wohl bereits Mitte/Ende Feb: 13./14.Feb 4 Polder
Schwedt/SDT, 21.Feb 18 bei Stützkow/ANG (W.Dittberner). Max. 2./3.Apr 79 Odertal
Schwedt-Stolpe/SDT-ANG (D.Krummholz).

Trauerbachstelze *M.a.yarellii*: Erstnachweis für Berlin und Brandenburg: Ein Ex. mit den Kennzeichen der britischen Unterart der Bachstelze für Berlin und Brandenburg: 17.Mär 1 Gatower Felder/B (C.Handke). DSK: anerkannt. - Eine frühere Meldung bei HÖLZER (1989) ist nicht dokumentiert.

SEIDENSCHWANZ *Bombycilla garrulus*: 2.540 Ex. bei 66 Beob.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	487	411	256	359	-	-	-	-	-	-	-	-
	n	12	8	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-
B	Ex.	312	284	304	127	-	-	-	-	-	-	-	-
	n	14	9	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	Ex.	799	695	560	486	-	-	-	-	-	-	-	-

Trupps ab 100: 3.Jan 120 Berlin-Zehlendorf (H.Schröder), 22.-24.Jan max. 100 Senftenberg/SFB (R.Kaminski), 3.Feb 150 Schmerzke/BRB (B.Kreisel), 8.Feb 170-200 S Kleinkoschen (R.Kaminski), 3.Apr 140 Döberitzer Heide/P (B.Ratzke, W.Schreck), 6.Apr 120 Berlin-Zehlendorf (W.Schreck). Letztbeob.: 25.Apr 20 Döberitzer Heide (J.Kirsch, M.Kühn, D.Stripp). Wegzug: Keine Meldung aus der zweiten Jahreshälfte!

WASSERAMSEL *Cinclus cinclus*: Beob. von 4 Ex.: Ende Dez 1991 bis 16.Feb 1 Ex. (wahrscheinlich skandinavische Unterart *C.c.cinclus*) Tegeler Fließ/B (viele Beobachter), 18.Feb 1 Salveybach/ANG (T.Mohaupt, E.Dähn), 1.Jun 1 Berste zwischen Kasel-Golzig und Reichwalde/LC, "das Weiß noch etwas verwischt" (P.Schonert), 5./6.Dez 1 Dahme in Wildau/LC (P.Schonert). - Bei allen Beob. sollte unbedingt auf die Merkmale der Unterarten geachtet werden!

SPROSSER *Luscinia luscinia*: Brut, Konzentration: 241 singende M im FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (D.Krummholz). Heimzug: Erstbeob. 25.Apr 3 singende M Polder Schwedt/SDT (W.Dittberner). Nur zwei Meldungen außerhalb des regulären Verbreitungsgebietes: 16.Mai 1 singendes M Mötzower Teiche/BRB (L.Krzywanski), 19.Mai 1 Kockrowsberg bei Lübben/LN (A.Weingardt). Letztbeob.: noch 21.Sep 1 Oder bei Friedrichshal/ANG (W.Dittberner).

NACHTIGALL *Luscinia megarhynchos*: Erstbeob. früh: 11.Apr 1 singend Biesenbrow/ANG (J.Mundt).

BLAUKEHLCHEN *Luscinia svecica*: Brut: Unteres Odertal/ANG-SDT ca. 6 BP (ob vollständig?) (W.Dittberner, D.Krummholz, J.Sadlik). Je ein singendes M 13.Mai Ostufer Parsteiner See/EW (R.-R.Strache u.a.), 17.Mai Ucker bei Blindow/PZ (H.Schonert). Erstbeob.: 28.Mär 1 singendes M Neurosower See/ANG (J.Haferland). Wegzug: 16.Aug 1 M + 1 W Streng/BRB (C.Handke, M.Kühn), 16.Aug-6.Sep insg. 6 (meist juv.) Alte Spreemündung/BSK, überwiegend Fänglinge (H.Haupt; H.Deutschmann, H.Pawlowski), 5.Sep 1 M Karower Teiche/B (C.& P.Pakull), noch 29.Sep 1 Polder NE Schwedt/SDT (W.Dittberner).

HAUSROTSCHWANZ *Phoenicurus ochruros*: Winter: 11.Jan 1 ad. M Klinikum Buch, Pankow/B (B.Schonert), 12.Jan 1 ad. M Wuhletal, Köpenick/B (B.Schulz), 15.Feb 1 singendes

M Schwedt/SDT (J.Mundt), 2.Dez 1 M bei Gatow/ANG, 8.Dez 1 SK Schwedt, 29.Dez 1 ad. M Schwedt (W.Dittberner), 30.Dez 1 Charlottenburg/B (B.Ratzke).

GARTENROTSCHWANZ *Phoenicurus phoenicurus*: Frühe Erstbeob.: 2.Apr 1 singendes M Flughafensee/B (C.Handke), 4.Apr 1 W Heinersdorf/SDT (D.Krummholz). Letztbeob.: 18.Okt 1 Schwedt/SDT (H.& W.Dittberner).

SCHWARZKEHLCHEN *Saxicola torquata*: Die Art scheint sich als regelmäßiger Brutvogel in kleiner Zahl zu etablieren: Brut: Eine erfolgreiche Brut Aufforstungsfläche Hobrechtsfelde/BER (A.Hallau, Koschel, Minack, T.Müller). Weitere Bruten siehe bei RYSLAVY (1993) und DITTBERNER (1993). Heimzug: Anfang Apr 1 M Polder S Schwedt/SDT (I.Kapush), 12.Apr 1 westl. Reppinchen/BEL (J.Fleschner). Letztbeob.: 29.Okt 1 ad. M im Brutgebiet PCK Schwedt/SDT (W.Dittberner).

STEINSCHMÄTZER *Oenanthe oenanthe*: Späte Letztbeob.: 27.Okt 1 bei Stendell/ANG (D.Krummholz).

RINGDROSSEL *Turdus torquatus*: 10 Ex. bei 9 Beob.: 18.Apr 1 westl. Reppinchen/BEL (J.Fleschner), 24.Apr 1 M bei Niederlandin/ANG (W.Dittberner), 24.Apr 1 rastend Schloßinsel Berlin-Köpenick (Eidner), 25.Apr 1 M rastend Berlin-Treptow (T.Tennhardt), 28.Apr 1 Liebenhofer Weg/SRB (J.Hoffmann in HOFFMANN & KOSZINSKI 1994), 30.Apr 1 W rastend Rieselfeld Gatow/B (K.Wesch), 30.Apr 1 W bei Berkholz/ANG (W.Dittberner), 4.Mai 1 M Ochsenbruch bei Potzlow/PZ (Kähler), 28.Sep 2 nach SW Waßmannsdorfer Kippe/KW (B.Ratzke).

WACHOLDERDROSSEL *Turdus pilaris*: Brut (alle Meldungen): Je 1 BP Prenzlau, Klinkow und Unter-Uckersee/PZ (T.Blohm, I.-D.Lembke, H.Schonert), ca. 30 BP FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (H.& W.Dittberner), mind. 2 BP Stolpe/ANG (B.Ratzke, K.Steiof), mind. 2 BP Neuholland/OR (K.Steiof), 1 BP Doberburg/BSK (H.Deutschmann), 1 BP Altgarz/RN, 1 BP Biol. Station Gülper See/RN (S.Fischer, T.Tennhardt), Kolonie mit ca. 10 BP Netzener See/BRB (L.Manzke), Brutzeitbeob. an 5 Stellen Kreis CA (F.Raden). Winter: max. 21.Feb 2.000 Polder S Schwedt/SDT (W.Dittberner), 15.Dez 700 N Schwedt (D.Krummholz), 29.Dez 800 Gartzter Bruch/ANG (W.Dittberner). Wegzug: In Berlin trotz hoher Beobachteraktivität Totalausfall des Wegzugs mit nur max. 10 Ex. pro Tag.

SINGDROSSEL *Turdus philomelos*: Winter: 16.Jan 1 Unter-Uckersee/PZ (W.Dittberner), 27.Jan 1 Havel bei Kladow/B (K.Lüddecke), 26.Dez 1 Grunewald/B (R.Mundry). Heimzug: 2./3.Apr 230 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (D.Krummholz), in Berlin max. 9.Apr 120 rastend in drei Gebieten (D.Stripp, B.Ratzke u.a.).

ROTDROSSEL *Turdus iliacus*: Winter: im Jan 7 Ex. (4 Beob.) in den Kreisen ANG, SDT und PZ, sowie in Berlin 139 Ex. bei 26 Beob. (Summe der Dekadenmax. pro Gebiet) im Jan/Feb. Heimzug, Ans. > 500 Ex.: 29.Mrz 600 Rohrpfuhr im Spandauer Forst/B (J.Scharon, W.Schulz), 2./3.Apr 750 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (D.Krummholz). Wegzug-Erstbeob.: 23.Sep 3 bei Schwedt/SDT (W.Dittberner).

MISTELDROSSEL *Turdus viscivorus*: Winter: Meldungen von 1-4 Ex. aus vielen Gebieten, größere Ans.: 6.Feb 36 Randowbruch/ANG, 14.Dez 30 ebendort (W.Dittberner), 25.Dez insg. 11 Löcknitz Fangschleuse bis Klein Wall/FW (B.Ratzke).

FELDSCHWIRL *Locustella naevia*: Letztbeob.: 19.Sep 1 juv. (Fängling) Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt, H.Pawlowski).

SCHLAGSCHWIRL *Locustella fluviatilis*: Brut/Konzentration: 60 singende M im FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (D.Krummholz).

ROHRSCHWIRL *Locustella luscinioides*: Letztbeob.: 3.Okt 1 juv. (Fängling) Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt, H.Pawlowski).

SCHILFROHRSÄNGER *Acrocephalus schoenobaenus*: Letztbeob.: 3.Okt 3 juv. (Fänglinge) Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt, H.Pawlowski).

SUMPFROHRSÄNGER *Acrocephalus palustris*: Erstbeob. sehr früh: 25.Apr 1 Kockrowsberg bei Lübben/LN (A.Weingardt).

TEICHROHRSÄNGER *Acrocephalus scirpaceus*: Erstbeob. recht früh: 26.Apr 1 Kockrowsberg bei Lübben/LN (A.Weingardt).

SPERBERGRASMÜCKE *Sylvia nisoria*: Brut/Konzentration: ca. 50 singende M FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (H.& W.Dittberner, D.Krummholz).

MÖNCHSGRASMÜCKE *Sylvia atricapilla*: Letztbeob.: 22.Nov 3 W fressen Magnolienfrüchte Monplaisir-Park Schwedt/SDT (J.Sadlik).

GRÜNLAUBSÄNGER *Phylloscopus trochiloides*: 28.Mai bis 3.Jun 1 singendes M Wüste Kunersdorf/SEE (A.Bräunlich, R.Mundry). DSK: anerkannt.

ZILPZALP *Phylloscopus collybita*: Winter: 7.Dez 1 Ableiter Klärwerk Nord/BER (A.Bräunlich), 14.Dez 1 Spandau/B (D.Burfield), 15.Dez 1 Eichberg bei Schönnow/ANG (W.Dittberner), 18.Dez. 1 (wohl diese Art) Borcheltsbusch/LC (K.-D.Gierach, G.P.Schulze).

ZWERGSCHNÄPPER *Ficedula parva*: Zahlreiche Meldungen von singenden M nur von Berlin an nordwärts.

BARTMEISE *Panurus biarmicus*: Brut: in der Umgebung von Schwedt/SDT 50 BP an 6 Gewässern, max. je 15 Lanke/ANG und Landiner Haussee/ANG (H.& W.Dittberner). Zug/Winter: Höchstzahlen: Jan 90 Landiner Haussee/ANG (W.Dittberner), 24.Okt 74 Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt). Im Sep/Okt vermehrt außerhalb von Brutgebieten, z.B. in den Kreisen NAU, BSK und PZ. Ehemaliger Bezirk Cottbus: Meldungen aus vier Gebieten: regelmäßig im Brutgebiet Borcheltsbusch/LC (P.Schonert), mind. 4 BP Köthener See/KW (F.Schröder), 15.Jan 4 Restloch Schlabendorf-Nord/CA (F.Raden), 11.Okt 2 M + 2 W Teufelsteich Peitz/CB (H.& M.Haupt), 16.Okt 8 Bärenbrücker Teiche/CB (W.Herrmann).

WEIDENMEISE *Parus montanus*: Winter: 1. Jan ca. 40 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (H. Dittberner), 3. Jan 25 Parsteiner See/EW (H. & W. Dittberner).

TANNENMEISE *Parus ater*: Wegzug: 22. Sep 45 bei Stolpe/ANG (W. Dittberner).

BLAUMEISE *Parus caeruleus*: Winter: 28. Jan 250 im Schilf Landiner Haussee/ANG (W. Dittberner).

BEUTELMEISE *Remiz pendulinus*: Erstbeob.: 22. Mär 1 M bei Friedrichsthal/ANG (W. Dittberner). Wegzug: 29. Aug 45 Rietzer See/BRB (M. Kühn), 21. Sep ca. 80 dz. Polder Schwedt/SDT (W. Dittberner in OAG UCKERMARK 1992). Letztbeob.: 20. Okt 1 Linumer Teiche/NP (B. Ratzke).

PIROL *Oriolus oriolus*: Frühe Erstbeob.: 26. Apr 1 M Döberitzer Heide/NAU (M. Kühn, W. Schreck).

NEUNTÖTER *Lanius collurio*: Frühe Erstbeob.: 26. Apr 1 M Döberitzer Heide/NAU (M. Kühn, W. Schreck), 27. Apr 1 M Flughafensee/B (M. Kühn).

RAUBWÜRGER *Lanius excubitor*: Winter: Auf einer 100 km² großen Kontrollfläche im Süden des Kreises BSK wurde 1992/93 ein Winterbestand von 13 Ex. registriert (DEUTSCHMANN 1993).

ELSTER *Pica pica*: Ans. am Schlafplatz: max. 15. Jan 120 Tränkegraben, Lichtenberg/B (B. Schonert).

TANNENHÄHER *Nucifraga caryocatactes*: 6 Beob. von Einzelvögeln: 7. Jan bei Stolpe/ANG (W. Dittberner), 7. Feb 1 Fauler See bei Müncheberg/SRB (L. Nickel in HOFFMANN & KOSZINSKI 1994), 22. Sep Odertal bei Stützkow/ANG (W. Dittberner), 16./25. Sep Wustrowsee bei Flemisdorf/ANG (D. Krummholz, W. Dittberner), 8. Okt Großer Stevensee/ANG (W. Dittberner), 13. Okt Glambeck-See/TP (H. Pretzsch).

DOHLE *Corvus monedula*: Winter: Schlafplatz (ohne Datum) PCK Schwedt/SDT 3.000 (H. & W. Dittberner), 15. Jan mind. 1.000 (artreiner Trupp) Polder bei Criewen/ANG (A. Bräunlich u.a.).

SAATKRÄHE *Corvus frugilegus*: Brut: 412 Nester Dedelower Tanger/PZ (I.-D. Lembke, H. Schonert), große Kolonie. Winter: 2. Jan 20.000 am Schlafplatz PCK Schwedt/SDT (H. & W. Dittberner). Berlin: max. 22. Feb 41.300 am Schlafplatz Tiergarten (W.-D. Loetzke, T. Tennhardt).

NEBELKRÄHE *Corvus corone cornix*: Winter, Berlin: max. 28. Feb 1.500 am Schlafplatz Havel bei Kladow - Wannsee (M. Kühn, D. Stripp).

KOLKRABE *Corvus corax*: Ans. > 50 Ex.: 8. Feb-20. Jun größere Ans. (vermutlich auf Grund zahlreicher Schafskadaver in der Döberitzer Heide, D. Stripp), max. 29. Feb 350 (max. Mär: 200, Apr: 170, Mai: 80, Jun 60) bei Seeburg/P (M. Kühn u.a.), 9. Feb 48 + 20 nach SW Fahrlander

See/P (S.Kirchner, M.Kühn), 23.Feb 129 Fischteiche Schlepzig/LN (A.Weingardt), 1.Mär 84 Gantikow/KY (J.Schröder), Okt/Nov ca. 120 (Schlafplatz) bei Groß Behnitz/NAU (M.Kolbe), 9.Dez mind. 120 bei Gollmitz/PZ (Wendt), 15.Dez 50 Randowbruch/ANG (W.Dittberner).

BERGFINK *Fringilla montifringilla*: Sommer: 27.Mai 1 W heftig warnend + 1 weiteres Ex. und 28.Mai 1 Königsheide, Treptow/B (B.Ratzke, W.Schulz), 8.Jun 1 singendes M Düppeler Forst/B (B.Ratzke, G.Vater), 15.Jun 1 singendes M Wannsee/B (M.Kühn), 10.Jul Rufe gehört Gartzter Schrey bei Gartz/ANG (J.Haferland). - Beob. im Sommer sind sehr selten. Heimzug: 26.Mär-9.Apr. max. 3.000 Gröben/ZS auf Acker (P.Schubert).

GRÜNFINK *Carduelis chloris*: Große Ans.: 18.Jan 1.000 (Ölrettichfeld) bei Tantow/ANG (J.Haferland), 19.Dez 2.000 (Sonnenblumenfeld) bei Seelow/SEE (H.Deutschmann, H.Haupt).

STIEGLITZ *Carduelis carduelis*: Ans.> 200 Ex.: 24.Feb 320 nördl. Blankenfelde/B (D.Stripp), 14.Mär 240 Unter-Uckersee/PZ (I.-D.Lembke, H.Schonert), 25.Mär 200 Randowbruch/ANG (W.Dittberner), 12.Sep 500 (ein Trupp) Zuckerfabriksteiche Nauen/NAU (M.Kühn), 5.Okt 350 bei Felchow/ANG (H.& M.Haupt), 4.Nov 300 Zützen/ANG (J.Mundt), 29.Nov 200 Mühlenbecker Teiche/BER (W.Schreck), 15.Dez 300 Randowbruch/ANG (W.Dittberner).

ERLENZEISIG *Carduelis spinus*: Brut: 27.Mai 1 W futtertragend bei Himmelpfort/GRS (R.Nessing). Berlin: Stärkstes bisher registriertes Auftreten von über 20.000 Ex. bei 290 Beob. (Summe der Dekadenmax. pro Gebiet). Ans.> 600 Ex.: 26.-29.Feb ca. 2.000 Schleuse Schwedt/SDT (D.Krummholz), 18.Nov 600 Wannsee/B (D.Stripp), 23.Dez 1.600 Müggelsee/B (M.Kühn), 29.Dez 600 Havel Spandau/B (M.Semisch).

BLUTHÄNFLING *Carduelis cannabina*: Ans.> 500 Ex.: 7./8.Feb 800 + 140 Seeburger Felder/P (M.Kühn; D.Stripp; W.Schreck), 16.Aug 550 am Schlafplatz NE Schwedt/SDT (D.Krummholz), 24.Sep 800 (Sonnenblumenfeld) Randowbruch/ANG (W.Dittberner), 1.Nov 1.000 (ein Trupp) SE Nauen/NAU (M.Kühn).

BERGHÄNFLING *Carduelis flavirostris*: Erstbeob.: 11.Okt 6 Peitzer Teiche/CB (H.& M.Haupt). Höchstzahl: 6.Feb 350 Randow-/Welsebruch/ANG (W.Dittberner).

BIRKENZEISIG *Carduelis flammea*: Äußerst geringes Auftreten nach der starken Invasion des Vorjahres, und somit kaum Meldungen zum winterlichen Einflug. Einziger größerer Trupp: 8.Nov 40 Mittelbruch bei Klein Kreutz/BRB (T.Ryslavy). Am 3.Apr 1 M + 1 W mit Merkmalen der südlichen Unterart *C.f.cabaret* (Protokoll liegt vor) Döberitzer Heide/NAU (B.Ratzke, W.Schreck).

FICHTENKREUZSCHNABEL *Loxia curvirostra*: Keine Meldungen von Trupps über 10 Ex.

KARMINGIMPEL *Carpodacus erythrinus*: Erstbeob.: 8.Mai 1 M bei Friedrichsthal/ANG (J.Sadlik). Heimzug/Brutzeit: Meldungen von mindestens 38 singenden M (die doppelte Zahl gegenüber 1991): ca. 20 FIB Unteres Odertal/ANG-SDT (W.Dittberner, J.Mundt u.a.; OAG UCKERMARK 1992), 1 bei Geesow/ANG (J.Haferland), 1 Großer Steensee/ANG (H.&

W.Dittberner), 1 Wustrowsee bei Flemsdorf/ANG (W.Dittberner), 26.Mai 1 Dretzsee/GRS (R.Nessing), 22. Mai 1 (rot) Mühlental südöstlich Lebus an der Bahn/SEE (T.Langgemach), 28./29.Mai 3 (davon 1 rot) Oder im Kreis SEE (A.Bräunlich, R.Mundry), 24.-27.Mai 1 (rot) Lange Dammwiesen bei Hennickendorf/SRB (J.Stage), 28.Mai 1 S Radensdorf/LN (K.Steiof), 4.Jun 1 Tegeler Fließ nördl. Lübars/B (W.Sudhaus), 7.Jun 1 Wartenberger Luch/Berlin-Hohenschönhausen (W.Otto), 8.Jun 1 (braun) Alte Spreemündung/BSK, 11.Jun 1 (braun) Beeskow/BSK, 18.Jun 1 singend überfliegend nach W Forstrevier Sauen/BSK (H.Haupt), 16.Jun 1 Streng/BRB (G.Sohns), 20.Jun 1 Borcheltsbusch/LC (G.P.Schulze), 21.Jun 1 Fischteiche Schlepzig/LN (L.Balke), 22.6. evtl. derselbe 1 km S Schlepzig/LN (F.Schröder). Wegzug: 16.Aug 1 SK Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt), Herbstdaten sind selten.

GIMPEL *Pyrrhula pyrrhula*: Winter, größere Ans: 6.Feb 200 (Trupps von 4-45) Blumberger Forst/ANG (W.Dittberner).

KERNBEIBER *Coccothraustes coccothraustes*: Große Trupps: 26.Okt 200 am Schiffshebewerk Niederfinow/EW (B.Ratzke), 5.Nov 240 (Rotbuchenmast) nahe Fischteiche Angermünde/ANG (W.Dittberner).

SPORNAMMER *Calcarius lapponicus*: 8 Ex. bei 7 Beob.: 3.Jan 1 Parsteiner See/EW (H.& W.Dittberner), 6.Feb 1 Randowbruch bei Wartin/ANG (W.Dittberner); 14.Okt 1 Teufelsberg/B (K.Lüddecke), 25.Okt 1 Ziltendorfer Aue/EH (H.Haupt), DSK: anerkannt; 12.Nov 2 Randowbruch bei Wartin/ANG, 17.Nov 1 bei Berkholz/ANG, 15.Dez 1 Randowbruch bei Wendemark/ANG (W.Dittberner). - Spornammerbeob. sollten weiterhin der DSK gemeldet werden.

SCHNEEAMMER *Plectrophenax nivalis*: 157 Ex. bei 24 Beob.:

		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bb	Ex.	1	2	16	-	-	-	-	-	-	2	10	68
	n	1	2	2	-	-	-	-	-	-	2	4	9
B	Ex.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	56
	n	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Summe	Ex.	1	2	16	-	-	-	-	-	-	2	12	124

Erstbeob.: 8.Okt 1 M Odertal bei Zützen/ANG (D.Benick, I.Kapush). - Sehr frühes Datum.
Höchstzahlen: 13.Dez 55 kurz rastend Hahneberg-Kippe/B (W.Schreck), 20.Dez 55 bei Zinndorf/SRB (A.Koszinski in HOFFMANN & KOSZINSKI 1994).

GOLDAMMER *Emberiza citrinella*: Große Ans.: 23.Dez 200 Potzlow-Seehausen/PZ (G.Heise).

ORTOLAN *Emberiza hortulana*: Brut, Konzentration: Auf 125 km² in der Nuthe-Nieplitz-Niederung in den Kreisen ZS/LUK/P wurden vom 4.Mai-18.Jun 37 singende M ermittelt (SCHUBERT 1993). Wegzug: 12.Aug 1 rastend Felder südl. Stolpe/OR (K.Lüddecke), 31.Aug

und 7.Sep je 1 dz. WSW Waßmannsdorfer Kippe/KW (Herrmann, B.Ratzke), 12.Sep 1 dz. Alte Spreemündung/BSK (H.Haupt, H.Pawlowski), 14.Okt 1 dz. Westrand von Cottbus (D.Robel). - Sehr spätes Datum.

KAPPENAMMER *Emberiza melanocephala*: Siehe Anhang.

GRAUAMMER *Miliaria calandra*: Brut: Linientaxierungen Mitte Apr im Kreis SEE: 23 singende M Lebus-Manschnow (8 km), 13 singende M Oderdamm Bleyen-Genschmar (4 km), 8 singende M Lebus-Busch (4 km) (H.Haupt). Kein Vorkommen im Kreis BSK (H.Haupt, A.Schmidt). Ans.> 30 Ex.: 29.Feb 52 Ziltendorfer Aue/EH (H.Deutschmann, H.Haupt, W.Herrmann), 12.Jul 40 Oderhänge bei Libbenichen/SEE (B.Ratzke, W.Schreck).

5. Literatur

- BARTHEL, P. (1992a): Bemerkenswerte Beobachtungen Winter 1991/92. *Limicola* 6: 96-104.
- BARTHEL, P. (1992b): Bemerkenswerte Beobachtungen Heimzug 1992. *Limicola* 6: 204-216.
- BARTHEL, P. (1992c): Bemerkenswerte Beobachtungen Brutzeit und Wegzug 1992. *Limicola* 6: 301-314.
- BERLINER ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT (1993 a): Beobachtungsbericht für das 1. Halbjahr 1992. *Berl. ornithol. Ber.* 3: 49-89.
- BERLINER ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT (1993 b): Beobachtungsbericht für das 2. Halbjahr 1992. *Berl. ornithol. Ber.* 3: 162-204.
- BRÄUNLICH, A. & W. MÄDLow (1993): Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 1991. *Otis* 1: 67-91.
- DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION (1994): Seltene Vogelarten in Deutschland 1991 und 1992. *Limicola* 8: 153-209.
- DEUTSCHMANN, H. (1993): Zum Winteraufenthalt des Raubwürgers (*Lanius excubitor*) in Ostbrandenburg. *Beitr. Vogelkd.* 39: 201-204.
- DITTBERNER, H. & W. (1992): Winterbrut einer Stockente, *Anas platyrhynchos*, in der Uckermark. *Falke* 39: 427.
- DITTBERNER, H. & W. (1993): Schwarzkehlchen, *Saxicola torquata* - Brutvogel in der Uckermark. *Falke* 40: 78-85.
- DONATH, H. (1992a): Erstbeobachtungen von Vogelarten (13. Nachtrag 1992): Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchus* BAILL., 1833). *Biol. Studien Luckau* 21: 102.

- DONATH, H. (1992b): Erstbeobachtungen von Vogelarten (13. Nachtrag 1992): Maskenstelze (*Motacilla flava feldegg*). Biol. Studien Luckau 21: 103.
- HAUPT, H. & A. SCHMIDT (1991): Später Aufenthalt von Schafstelzen (*Motacilla flava*) in Brandenburg. Ornithol. Mitt. 43: 18.
- HOFFMANN, J. & A. KOSZINSKI (1994): Die Vogelwelt im Landkreis Strausberg. Waldsiefersdorf.
- HÖLZER, U. (1989): Ornithologische Notizen aus den Bezirken Frankfurt (Oder) und Cottbus. Beeskower nat.wiss. Abh. 3: 73-82.
- KÖNIGSTEDT, D. (1993): Die Bedeutung des unteren Elbetals zwischen Wittenberge und Boizenburg für den Vogelzug. Gutachten im Auftrag des Umweltministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern.
- MUNDT, J. (1994): Kuhreiher, *Ardeola ibis*, und Seidenreiher, *Egretta garzetta*, im Unteren Odertal bei Schwedt/Oder. Falke 41: 18-19.
- MUNDT, J. & R. UHLIG (1992): Bemerkenswerte Brutzeitsammlungen von Greifvögeln in der Uckermark im Jahre 1992. Rundbr. Weltarbgr. Greifvögel Eulen 16/17: 13-14.
- OAG UCKERMARK (1992): Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen 1992 aus der Uckermark. Ornithol. Mitt. 44: 303-304.
- ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGRUPPE BERLIN (WEST) (Hrsg., 1990): Die Vögel in Berlin (West). Eine Übersicht. Ergänzungsbericht 1976-1989. Ornithol. Ber f. Berlin (West) 15, Sonderheft.
- ROBEL, D. & R. BESCHOW (1994): Eine Fischmöwe *Larus ichthyaetus* in Brandenburg. Limicola 8: 51-62.
- RUDOLPH, B., U. ALEX & T. RYSLAVY (1993): Die Avifauna des Stadt- und Landkreises Brandenburg. Vervielf. Mskr., Brandenburg.
- RUTSCHKE, E. (1987): Die Vogelwelt Brandenburgs. 2. Aufl., Gustav Fischer Verlag, Jena.
- RYSLAVY, T. (1993): Zur Bestandssituation ausgewählter Vogelarten in Brandenburg. Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 2(3): 4-10.
- SCHUBERT, P. (1993): Der Ortolan (*Emberiza hortulana*) in der Nuthe-Nieplitz-Niederung. Beitr. Vogelkd. 39: 186-193.
- SCHULZE, G.-P. & H. DONATH (1993): Erstbeobachtungen von Vogelarten (1992): Graubrust-Strandläufer. *Calidris melanotos* (VIEILLOT 1819). Biol. Studien Luckau 22: 101.

SOHNS, G. & T. DÜRR (1993): Die Bedeutung des Strengs im Naturschutzgebiet (NSG) "Rietzer See" für die Vogelwelt. Naturschutz u. Landschaftspflege in Brandenburg 2(4): 41-46.

STEIF, K. (1993): Balzende Doppelschnepfen *Gallinago media* in Brandenburg. Limicola 7: 87-92.

Anhang: Nachträge, Ergänzungen und Korrekturen zum Jahresbericht 1991 (BRÄUNLICH & MÄDLow 1993):

Nachträge: 1991er Beobachtungen, die noch nicht im 1991er Bericht (BRÄUNLICH & MÄDLow 1993) aufgeführt wurden.

Ergänzungen: Anmerkungen zu bereits im 1991er Bericht veröffentlichten Beobachtungen (DSK-Anerkennung, Korrekturen etc.).

EISTAUCHER *Gavia immer*: Ergänzung: 24.Nov-1.Dez 1991 1 Stausee Spremberg/SPB (H.-R.Schaefer, R.Beschow, S.Rasehorn). DSK: anerkannt. - Die Meldung vom 20.Nov 1991 vom Senftenberger See ist zu streichen - DSK: nicht anerkannt.

SILBERREIHER *Egretta alba*: Nachtrag: 6.Okt 1991 1 Talsperre Spremberg/SPB (R.Beschow). DSK: anerkannt.

SCHLANGENADLER *Circaetus gallicus*: Ergänzung: 1.Okt 1991 1 ad. (dunkle Morphe) Felchowsee/ANG (J. Mundt). DSK: anerkannt.

STEINADLER *Aquila chrysaetos*: Ergänzung: 7.-14.Dez 1991 (statt 7.-10.Dez wie im 1991er Bericht angegeben) 1 immat. Belziger Landschaftswiesen/BEL (I.Bauer, I.Richter, D.Robel, P.Schubert). DSK: anerkannt.

TRIEL *Burhinus oedicephalus*: Nachtrag: 8.Jun 1991 1 bei Golm/ANG (E.Henne). DSK: anerkannt.

SPATELRAUBMÖWE *Stercorarius pomarinus*: Ergänzung: 23.Nov 1991 1 juv. Senftenberger See/SFB (R.Kaminski). DSK: anerkannt.

SPORNAMMER *Calcarius lapponicus*: Nachtrag: 2 Mär 1991 1 W Eiskeller Spandau/B (M. Kühn). DSK: anerkannt.

KAPPENAMMER *Emberiza melanocephala*: Ergänzung: 8.Jun 1991 1 M Truppenübungsplatz Döberitzer Heide/NAU (T.Dürr, M. Kolbe). DSK: anerkannt. - Erstnachweis für Brandenburg.

Korrekturen Jahresbericht 1991

Seite 68 unten: "... zu 249 Vogelarten wurden ausgewertet."

Seite 84 unter "Uhu": "bei Rudolstadt" (statt "Riudolstadt")

Von ERICH RUTSCHKE, Potsdam

1. Einleitung

Das Ende des ersten Weltkrieges, die Revolution und der Sturz des Kaiserreichs setzten in Berlin, der deutschen Hauptstadt, eine beispiellose Entwicklung in Gang. Neue Richtungen und Denkweisen belebten Kultur, Kunst und Wissenschaft und brachten das gesamte geistige Leben zu nie zuvor gekannter Höhe. Trotz lang anhaltender revolutionärer Wirren, Inflation und Weltwirtschaftskrise mit Massenarbeitslosigkeit und sich zuspitzender polnischer Konfrontation durchpulste die Stadt weltstädtisches Leben, das sich in den grellen Farben der Leuchtreklamen und den heißen Rhythmen des Charleston artikuliert. Rückschauend wird das Jahrzehnt nach dem verlorenen ersten Weltkrieg zu den "Goldenen 20ern" verklärt. In der Tat gibt es kein anderes in diesem Jahrhundert, in dem sich geistiges Leben in so reicher Fülle entfaltet. Die deutsche Wissenschaft erreichte mit den Ideen Einsteins, die einen Wandel des Weltbildes der Physik bewirkten, einen Höhepunkt.

Dieser Hintergrund, die einmalige Entfaltung gesellschaftlichen und geistigen Lebens, gibt Anlaß für die Frage nach dem Stand und der Entwicklung der Ornithologie in jener aufregenden Zeit. Das mag anmaßend scheinen, denn die Ornithologie ist nur eine winzige Facette der Wissenschaften und des gesellschaftlichen Lebens. Doch sie vereint gleichermaßen Laien und Professionelle und damit Menschen aus den verschiedensten Gesellschaftsschichten. Das rechtfertigt die Frage, ob sich der Geist jener Zeit auch im ornithologischen Leben findet.

2. Die Situation in der Ornithologie zu Beginn der 20er Jahre

Vor dem Kriege und bis in die Kriegsjahre hinein wurde das ornithologische Leben in Berlin glanzvoll durch das Zoologische Museum bestimmt. In der ornithologischen Abteilung und damit in den Händen des Kurators, das war ARTUR REICHENOW, liefen die Fäden zusammen. Der Zusammenbruch des Kaiserreichs und die Revolution brachten einen gewissen Stillstand, doch schon im Oktober 1920, also knapp zwei Jahre nach dem Ende des Krieges, trafen sich die deutschen Ornithologen, wie zuvor in der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft versammelt in der Hauptstadt. Zwei Männer standen für Zusammenhalt und Kontinuität: HERMAN SCHALOW, erster Vorsitzender, und REICHENOW, der Kurator der ornithologischen Abteilung des Berliner Zoologischen Museums. SCHALOW hatte mit der Herausgabe der "Vogelwelt der Mark Brandenburg" (1919), die dem ehemaligen Reichsanzeiger ein Jahr zuvor, also fast unmittelbar nach

AXEL BRÄUNLICH, Brüsseler Straße 46, 13353 Berlin
WOLFGANG MÄDLow, Am Stadtpark 4, 16303 Schwedt/Oder